

FOR CAR USE ONLY/NUR FÜR AUTOMOBIL GEBRAUCH/POUR APPLICATION AUTOMOBILE UNIQUEMENT/PARA USO EN AUTOMÓVILES/SOLO PER L'UTILIZZO IN AUTOMOBILE/ENDAST FÖR BILBRUK/ALLEEN VOOR GEBRUIK IN DE AUTO/ТОЛЬКО ДЛЯ ИСПОЛЬЗОВАНИЯ В АВТОМОБИЛЯХ/DO UŻYCIA TYLKO W SAMOCHODZIE/ΓΙΑ ΧΡΗΣΗ ΜΟΝΟ ΣΕ ΑΥΤΟΚΙΝΗΤΟ

ALPINE®

RDS MP3/WMA/AAC CD Receiver

CDE-9880R/ CDE-9882Ri

MP3



AAC



**USB
PLAYBACK**

- **OWNER'S MANUAL**
Please read before using this equipment.
- **BEDIENUNGSANLEITUNG**
Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte vor Gebrauch des Gerätes.
- **MODE D'EMPLOI**
Veuillez lire avant d'utiliser cet appareil.
- **MANUAL DE OPERACIÓN**
Léalo antes de utilizar este equipo.
- **ISTRUZIONI PER L'USO**
Si prega di leggere prima di utilizzare il attrezzatura.
- **ANVÄNDARHANDLEDNING**
Innan du använder utrustningen bör du läsa igenom denna användarhandledning.
- **GEBRUIKERSHANDLEIDING**
Lees deze aanwijzingen aandachtig alvorens dit toestel te gebruiken.
- **РУКОВОДСТВО ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ**
Прочтите настоящее руководство перед началом использования оборудования.
- **INSTRUKCJA OBSŁUGI**
Prosimy zapoznać się z tą instrukcją przed przystąpieniem do użytkowania urządzenia.
- **ΕΓΧΕΙΡΙΔΙΟ ΧΡΗΣΤΗ**
Παρακαλούμε διαβάστε το πριν χρησιμοποιήσετε τη συσκευή.

ALPINE ELECTRONICS MARKETING, INC.
1-1-8 Nishi Gotanda,
Shinagawa-ku,
Tokyo 141-0031, Japan
Phone 03-5496-8231

ALPINE ELECTRONICS OF AMERICA, INC.
19145 Gramercy Place, Torrance,
California 90501, U.S.A.
Phone 1-800-ALPINE-1 (1-800-257-4631)

ALPINE ELECTRONICS OF CANADA, INC.
777 Supertest Road, Toronto,
Ontario M3J 2M9, Canada
Phone 1-800-ALPINE-1 (1-800-257-4631)

ALPINE ELECTRONICS OF AUSTRALIA PTY. LTD.
161-165 Princes Highway, Hallam
Victoria 3803, Australia
Phone 03-8787-1200

ALPINE ELECTRONICS GmbH
Frankfurter Ring 117,
80807 München, Germany
Phone 089-32 42 640

ALPINE ELECTRONICS OF U.K. LTD.
Alpine House
Fletchamstead Highway, Coventry CV4 9TW, U.K.
Phone 0870-33 33 763

ALPINE ELECTRONICS FRANCE S.A.R.L.
(RCS PONTOISE B 338 101 280)
98, Rue de la Belle Etoile, Z.I. Paris Nord II,
B.P. 50016, 95945 Roissy Charles de Gaulle
Cedex, France
Phone 01-48638989

ALPINE ITALIA S.p.A.
Viale C. Colombo 8, 20090 Trezzano
Sul Naviglio (MI), Italy
Phone 02-484781

ALPINE ELECTRONICS DE ESPAÑA, S.A.
Portal de Gamarra 36, Pabellón, 32
01013 Vitoria (Alava)-APDO 133, Spain
Phone 945-283588

ALPINE ELECTRONICS (BENELUX) GmbH
Leuvensesteenweg 510-B6,
1930 Zaventem, Belgium
Phone 02-725-13 15

EN

DE

FR

ES

IT

SE

NL

RU

PL

GR

Inhalt

Bedienungsanleitung

WARNUNG

WARNUNG	3
VORSICHT	3
VORSICHTSMASSNAHMEN	3

Vorbereitungen

Zubehörliste	6
Ein- und Ausschalten	6
Abnehmen und Aufstecken des Bedienteils	6
Initialisierung bei der ersten Inbetriebnahme ..	7
Einstellen der Lautstärke	7
Schnelles Verringern der Lautstärke	7

Radio

Rundfunkempfang	8
Manuelle Senderprogrammierung	8
Automatische Senderprogrammierung	8
Abstimmen eines Festsenders	8
Frequenzsuchfunktion	8

RDS

Einstellen der RDS-Empfangsfunktion und Empfang von RDS-Sendern	9
Abrufen gespeicherter RDS-Festsender	9
Empfang von RDS-Ortssendern	9
PI SEEK-Einstellung	10
PTY31-Empfang (Katastrophenalarm) einstellen	10
Empfang von Verkehrsnachrichten	10
PTY-Einstellung (Programmtyp)	10
Empfang von Verkehrsnachrichten beim Hören von Musik (CD oder Rundfunkprogramm)	10
Nachrichten-Priorität	11
Anzeigen von Radiotext-Informationen	11

CD/MP3/WMA/AAC

Wiedergabe	11
Repeat-Modus	12
Zufallswiedergabe (M.I.X.)	12
Suchen anhand von CD-Text	12
Suche nach Datei/Ordnername (bei MP3/WMA/AAC)	13
Schnellsuche	13
Erläuterungen zu MP3/WMA/AAC	13

Klangeinstellung

Subwooferpegel/Basspegel-/Höhenpegel-/ Balanceeinstellung (zwischen linkem und rechtem Kanal) und Überblendregelung (zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern)/Defeat	15
Einstellen des Subwoofer-Pegels	15
Einstellen der Bässe	15
Einstellen der Höhen	16
Einstellen des Hochpass-Filters	16
Ein-/Ausschalten des Subwoofers	16
Einstellen des Subwoofer-Systems	16
Ein- und Ausschalten der Loudness-Funktion	16

Weitere Funktionen

Anzeigen von Text	17
-------------------------	----

SETUP

BLUETOOTH IN

Einstellen der Bluetooth-Verbindung	18
---	----

Einstellung des Klangs

Einstellen der UKW-Vorverstärkung	18
---	----

Einstellen der Anzeige

Ändern der Beleuchtungsfarbe	18
Einstellen des Anzeigenkontrasts	18
Dimmer-Regelung	19
Einstellen des Textdurchlaufs	19
Scroll-Einstellung (TEXT SCROLL)	19
Einstellen der Sprachenschrift	19
Demonstration	19

MP3/WMA/AAC

Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Daten (PLAY MODE)	19
---	----

Externes Gerät

Anschließen an einen externen Verstärker	19
Ein-/Ausschalten des Stummschaltmodus (INT MUTE)	20
Einstellen des AUX+ SETUP-Modus	20
Einstellen des AUX+ NAME-Modus	20
Einstellen des AUX+ Pegels (AUX IN GAIN)	20

USB-Speicher (optional)

Steuerung des USB-Speichers (optional)	20
Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Dateien vom USB-Speicher (optional)	20

iPod® (optional)

Wiedergabe	21
Suche nach einem gewünschten Titel	21
Schnellsuche	22
Direktsuchfunktion	22
Auswählen von Playlist/Interpret/Album/Genre/ Komponist	22
Zufallswiedergabe (M.I.X.)	23
Repeat-Modus	23
Anzeigen von Text	23

Information

Im Problemfall	24
Technische Daten	26

Installation und Anschlüsse

Warnung	27
Vorsicht	27
Vorsichtsmaßregeln	27
Installation	28
Anschlüsse	30

Bedienungsanleitung

WARNUNG



WARNUNG

Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Todesfällen.

KEINE BEDIENUNG AUSFÜHREN, DIE VOM SICHEREN LENKEN DES FAHRZEUGS ABLENKEN KÖNNTE.

Führen Sie Bedienungen, die Ihre Aufmerksamkeit längere Zeit in Anspruch nehmen, erst aus, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Halten Sie das Fahrzeug immer an einer sicheren Stelle an, bevor Sie solche Bedienungen ausführen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

DIE LAUTSTÄRKE NUR SO HOCH STELLEN, DASS SIE WÄHREND DER FAHRT NOCH AUSSENGERÄUSCHE WAHRNEHMEN KÖNNEN.

Übermäßige Lautstärkepegel, die Geräusche wie die Sirenen von Notarztwagen oder Warnsignale (an einem Bahnübergang usw.) übertönen, können gefährlich sein und zu einem Unfall führen. HOHE LAUTSTÄRKEPEGEL IN EINEM AUTO KÖNNEN AUSSERDEM GEHÖRSCHÄDEN VERURSACHEN.

GERÄT NICHT ÖFFNEN.

Andernfalls besteht Unfallgefahr, Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

NUR IN FAHRZEUGEN MIT 12-VOLT-BORDNETZ UND MINUS AN MASSE VERWENDEN.

Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Händler. Andernfalls besteht Feuergefahr usw.

KLEINE GEGENSTÄNDE WIE BATTERIEN VON KINDERN FERNHALTEN.

Werden solche Gegenstände verschluckt, besteht die Gefahr schwerwiegender Verletzungen. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn ein Kind einen solchen Gegenstand verschluckt.

SICHERUNGEN IMMER DURCH SOLCHE MIT DER RICHTIGEN AMPEREZAHL ERSETZEN.

Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

LÜFTUNGSÖFFNUNGEN UND KÜHLKÖRPER NICHT ABDECKEN.

Andernfalls kann es zu einem Wärmestau im Gerät kommen, und es besteht Feuergefahr.

DAS GERÄT NUR AN EIN 12-V-BORDNETZ IN EINEM FAHRZEUG ANSCHLIESSEN.

Andernfalls besteht Feuergefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlages oder anderer Verletzungen.

KEINE FREMDKÖRPER IN EINSCHUBSCHLITZE ODER ÖFFNUNGEN AM GERÄT STECKEN.

Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen.



VORSICHT

Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von Verletzungen bzw. Sachschäden.

DAS GERÄT NICHT WEITERBENUTZEN, WENN EIN PROBLEM AUFTRITT.

Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen. Geben Sie das Gerät zu Reparaturzwecken an einen autorisierten Alpine-Händler oder den nächsten Alpine-Kundendienst.



VORSICHTSMASSNAHMEN

Reinigung des Gerätes

Mit einem weichen, trockenen Tuch das Gerät regelmäßig reinigen. Bei hartnäckigeren Flecken das Tuch bitte nur mit Wasser befeuchten. Andere Mittel außer Wasser können die Farbe angreifen und den Kunststoff beschädigen.

Temperatur

Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Gerätes, dass die Temperatur in der Fahrgastzelle zwischen +60°C und -10°C liegt.

Kondensation

Kondensation kann zu einem Schwanken der CD-Wiedergabe führen. In diesem Fall die Disc aus dem Player entfernen und etwa eine Stunde lang warten, bis die Feuchtigkeit verdampft ist.

Beschädigte Disc

Versuchen Sie nicht, gesprungene, verwellte oder anderweitig beschädigte Discs abzuspielen. Das Abspielen einer defekten Disc kann den Wiedergabemechanismus stark beschädigen.

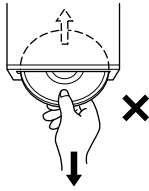
Wartung und Instandsetzung

Versuchen Sie bitte nicht, das Gerät bei auftretenden Problemen eigenmächtig zu reparieren. Überlassen Sie alle größeren Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten dem qualifizierten Alpine-Kundendienst.

Unterlassen Sie Folgendes

Fassen Sie niemals eine Disc an bzw. versuchen Sie nicht diese herauszuziehen, während sie von der Wiedergabeautomatik in das Laufwerk zurückgezogen wird.

Versuchen Sie nicht, eine Disc in das Gerät einzuschieben, wenn dieses ausgeschaltet ist.



Einschieben von Discs

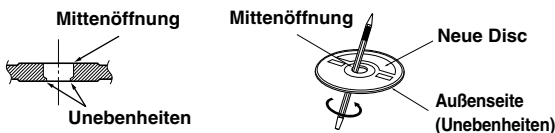
Sie können jeweils nur eine Disc zur Wiedergabe einsetzen. Versuchen Sie nicht, mehr als eine Disc einzuschieben.

Die Etikettenseite muss beim Einlegen der Disc nach oben weisen. Wenn eine Disc falsch eingelegt wurde, zeigt der Player „ERROR“ an. Sollte „ERROR“ auch bei korrekt eingelegter Disc wiederholt angezeigt werden, drücken Sie den RESET-Schalter mit einem spitzen Gegenstand wie z.B. einem Kugelschreiber hinein.

Abspielen einer Disc beim Fahren auf einer sehr holprigen Straße kann zu Tonaussetzern führen, wodurch die Disc jedoch nicht verkratzt und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

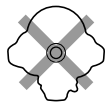
Neue Discs

Damit CDs sich nicht im Gerät verklemmen können, wird „ERROR“ angezeigt, wenn Discs eine unebene Oberfläche aufweisen oder falsch eingelegt werden. Wenn eine neue Disc nach anfänglichem Laden sofort wieder ausgeworfen wird, sollten Sie mit einem Finger um die Innenseite der Mittenöffnung und den Außenrand der Disc tasten. Falls Sie irgendwelche Unebenheiten feststellen, könnte dies bedeuten, dass die Disc nicht richtig geladen werden kann. Zur Beseitigung derartiger Unebenheiten können Sie die Innenkante der Öffnung und die Außenkante der Disc mit einem Kugelschreiber oder einem anderen geeigneten Gegenstand abreiben. Schieben Sie die Disc dann erneut ein.



Discs mit unregelmäßiger Form

Verwenden Sie ausschließlich vollständig runde Disc und niemals Discs mit einer abweichenden oder unregelmäßigen Form. Solche Discs können den Gerätemechanismus beschädigen.



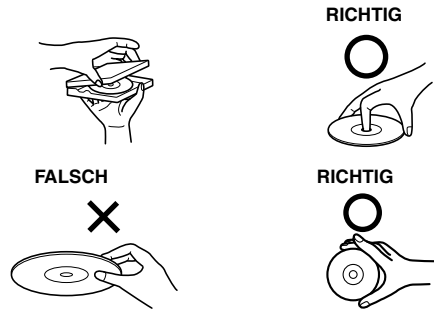
Einbauort

Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät an keinem Ort angebracht wird, an dem es den folgenden Dingen ausgesetzt ist:

- Direkter Sonneneinstrahlung und Wärme
- Feuchtigkeit und Nässe
- Staub
- Starke Erschütterungen

Richtige Handhabung

Achten Sie darauf, die Disc nicht fallen zu lassen. Fassen Sie die Disc nur am Rand an, so dass keine Fingerabdrücke auf die Oberfläche gelangen. Discs dürfen weder beschrieben noch mit irgendeinem Gegenstand beklebt werden.



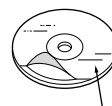
Disc-Reinigung

Fingerabdrücke, Staub und Schmutz auf der Oberfläche der Disc können Tonaussetzer verursachen. Wischen Sie die Spiel-Oberfläche der Disc routinemäßig mit einem sauberen, weichen Tuch von der Mitte zum Rand hin ab. Bei starker Verschmutzung können Sie das Tuch mit einer milden, neutralen Reinigungslösung anfeuchten, bevor Sie die Disc abwischen.

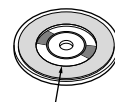


Disc-Zubehör

Zum Schutz der Disc-Oberfläche und zur Verbesserung der Klangqualität sind verschiedene Zubehör-Artikel im Fachhandel erhältlich. Die meisten dieser Zubehör-Artikel beeinflussen jedoch die Dicke und /oder den Durchmesser der Disc. Durch den Gebrauch derartiger Zubehör-Artikel können Betriebsstörungen auftreten. Wir raten davon ab, derartige Zubehör-Artikel für Discs zu verwenden, die mit Alpine-CD-Playern abgespielt werden.



Transparentfolie



Disc-Stabilisator

Umgang mit Compact Discs (CD/CD-R/CD-RW)

- Berühren Sie nicht die Oberfläche einer Disc.
- Schützen Sie Discs vor direktem Sonnenlicht.
- Bringen Sie keine Aufkleber auf einer Disc an.
- Reinigen Sie die Disc, wenn sie verstaubt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Disc an ihrem Umfang keine Unebenheiten aufweist.
- Verwenden Sie kein handelsübliches Disc-Zubehör.

Lassen Sie eine Disc nicht längere Zeit in einem Auto oder in diesem Gerät. Setzen Sie Discs auf keinen Fall direktem Sonnenlicht aus. Hitze und Feuchtigkeit können eine CD so beschädigen, dass sie sich nicht mehr abspielen lässt.

Hinweis zu CD-R/CD-RW

- Wenn sich eine CD-R/CD-RW nicht wiedergeben lässt, vergewissern Sie sich, dass die CD-R/CD-RW-Aufnahme abgeschlossen wurde.
- Schließen Sie die CD-R/CD-RW gegebenenfalls ab und versuchen Sie nochmals, sie wiederzugeben.

Abspielbare Discs

Verwenden Sie ausschließlich Discs, die auf der beschrifteten Seite mit einem der folgenden CD-Logos gekennzeichnet sind.



Bei Verwendung von CDs, die nicht dieser Spezifikation entsprechen, kann nicht für eine einwandfreie Funktion und Leistung garantiert werden.

Sie können CD-Rs (beispielbare CDs)/CD-RWs (mehrfach beispielbare CDs) wiedergeben, die mit einem Audiogerät bespielt wurden. Außerdem können Sie CD-Rs/CD-RWs mit Audiodateien im MP3-/WMA-/AAC-Format wiedergeben lassen.

- Einige der nachfolgenden CDs lassen sich u. U. mit diesem Gerät nicht abspielen:
Defekte CDs, CDs mit Fingerabdrücken, CDs nach Einfluss von extremen Temperaturen oder extremer Sonneneinstrahlung (z. B. durch Zurücklassen im Auto oder Gerät), mangelhaft bespielte CDs, CDs mit fehlerhaften oder abgebrochenen Aufnahmen, kopiergeschützte CDs, die nicht den Normen der CD-Audioindustrie entsprechen.
- Verwenden Sie ausschließlich Discs mit MP3/WMA/AAC-Dateien in einem mit diesem Gerät kompatiblen Format. Einzelheiten finden Sie auf den Seiten 13-14.
- ROM-Daten werden beim Abspielen nur in Ton umgesetzt, wenn es sich um Audiodateien auf einer Disc handelt.

Schutz des USB-Anschlusses

- An den USB-Anschluss dieses Geräts kann nur ein USB-Speicher angeschlossen werden. Bei der Verwendung anderer USB-Produkte kann die korrekte Funktion nicht garantiert werden.
- Wenn der USB-Anschluss verwendet wird, achten Sie darauf, dass er über ein USB-Verlängerungskabel (separat erhältlich) an das Gerät angeschlossen wird. Ein USB-Hub wird nicht unterstützt.
- Abhängig vom angeschlossenen USB-Speichergerät funktioniert das Gerät möglicherweise nicht oder einige Funktionen können nicht durchgeführt werden.
- Das Audiodateiformat, das auf dem Gerät wiedergegeben werden kann, ist MP3/WMA/AAC.
- Künstler/Titelname usw. können angezeigt werden, die Zeichen werden aber möglicherweise nicht richtig angezeigt.

VORSICHT

Alpine übernimmt keine Verantwortung für den Verlust von Daten usw., auch nicht, wenn Daten usw. während der Verwendung dieses Produkts verloren gehen.

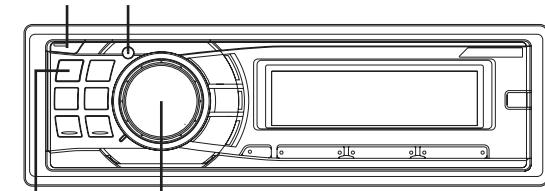
Zur Handhabung des USB-Speichers

- Beachten Sie die folgenden Punkte, um eine Fehlfunktion oder Schäden zu vermeiden.
Lesen Sie sorgfältig die Bedienungsanleitung des USB-Speichers.
Berühren Sie die Anschlüsse nicht mit der Hand oder einem Metallgegenstand.
Setzen Sie den USB-Speicher keinen übermäßigen Erschütterungen aus.
Verbiegen Sie den Speicher nicht, lassen Sie ihn nicht fallen, nehmen Sie ihn nicht auseinander, verändern Sie ihn nicht und lassen Sie ihn nicht ins Wasser fallen.
- Verwenden oder lagern Sie den Speicher nicht an folgenden Orten:
Irgendwo im Auto, wo er direkter Sonneneinstrahlung oder hohen Temperaturen ausgesetzt ist.
An einem Ort, an dem eine hohe Luftfeuchtigkeit oder korrodierende Substanzen auftreten können.
- Bringen Sie den USB-Speicher so an, dass der Fahrer durch ihn nicht behindert wird.
- Bei besonders hohen oder niedrigen Temperaturen funktioniert der USB-Speicher möglicherweise nicht.
- Verwenden Sie nur zertifizierte USB-Speicher. Beachten Sie, dass auch zertifizierte USB-Speicher abhängig vom Typ oder Zustand möglicherweise nicht korrekt funktionieren.
- Die Funktion des USB-Speichers wird nicht garantiert. Verwenden Sie den USB-Speicher entsprechend den Nutzungsbedingungen.
- Abhängig von den Einstellungen des USB-Speichertyps, des Speicherzustands oder der Verschlüsselungssoftware erfolgt die Wiedergabe oder die Anzeige möglicherweise nicht richtig.
- Eine Datei, die kopiergeschützt ist (Urheberrechtsschutz) kann nicht wiedergegeben werden.
- Bei USB-Speicher kann es einen Moment dauern, bis die Wiedergabe beginnt. Wenn sich auf dem USB-Speicher noch andere Dateien außer Audiodaten befinden, kann es sehr lange dauern, bis die Datei wiedergegeben oder gesucht wird.
- Das Gerät kann die Dateierweiterungen „mp3“, „wma“ und „m4a“ wiedergeben.
- Ergänzen Sie die oben genannten Erweiterungen nur bei Audiodaten. Nicht-Audiodaten werden nicht erkannt. Bei anderen Daten kann die Wiedergabe Rauschen erzeugen, das die Lautsprecher und/oder Verstärker beschädigen kann.
- Es wird empfohlen, wichtige Daten auf einem Computer zu sichern.
- Entfernen Sie den USB-Speicher nicht während der Wiedergabe. Stellen Sie SOURCE auf eine andere Quelle als USB um und entfernen Sie den USB-Speicher dann, um mögliche Schäden am Speicher zu vermeiden.

- *Windows Media und das Windows-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und /oder anderen Ländern.*
- *iPod ist eine Marke von Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen ist.*
- *„MPEG Layer-3 Audio-Codieretechnologie mit Lizenz von Fraunhofer IIS und Thomson.“*
- *„Die Lieferung dieses Produkts schließt lediglich eine Lizenz für private, nicht kommerzielle Nutzung ein und beinhaltet weder eine Lizenz noch ein impliziertes Nutzungsrecht für einen kommerziellen (d. h. Gewinn bringenden) Einsatz für Echtzeit-Rundfunk (terrestrisch, über Satellit, Kabel und/oder beliebige andere Medien), Senden/Streaming über das Internet, Intranets und /oder andere Netzwerke sowie andere elektronische Inhaltsstoff-Vertriebssysteme wie Pay-Audio- oder Audio-on-Demand-Anwendungen. Für solche Einsatzzwecke ist eine unabhängige Lizenz erforderlich. Für weitere Einzelheiten besuchen Sie bitte <http://www.mp3licensing.com>“*

Vorbereitungen

⏏ (OPEN) MUTE



SOURCE/MUTE Drehschalter

Zubehörliste

- Hauptgerät.....1
- Netzkabel.....1
- FULL SPEED™-Verbindungskabel (nur CDE-9882Ri).....1
- Einbaurahmen.....1
- Etui.....1
- Gummikappe.....1
- Sechskant-Stiftschraube.....1
- Schraube (M5 x 8).....4
- Bedienungsanleitung 1 Ausgabe

Ein- und Ausschalten

Drücken Sie **SOURCE/MUTE**, um das Gerät einzuschalten.

- Das Gerät kann durch Betätigen jeder Taste außer ⏏ (OPEN) eingeschaltet werden.

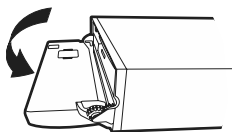
Zum Ausschalten halten Sie **SOURCE/MUTE** mindestens **2 Sekunden lang gedrückt**.

- Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, ist die Lautstärke auf die Stufe 12 eingestellt.

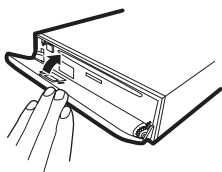
Abnehmen und Aufstecken des Bedienteils

Abnehmen

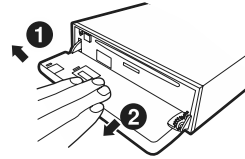
- 1 Schalten Sie das Gerät aus.
- 2 Drücken Sie ⏏ (OPEN), um das Bedienteil zu öffnen.



Um das Bedienteil zu schließen, drücken Sie auf die linke Seite, bis es wie in der Abbildung unten einrastet.



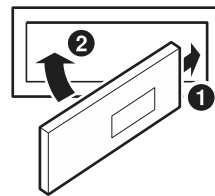
- 3 Halten Sie das Bedienteil fest, schieben Sie es nach links 1 und ziehen Sie dann daran 2, um es zu entfernen.



- Das Bedienteil (insbesondere die Anschlüsse an der Rückseite des Bedienteils) kann sich auch im normalen Betrieb erwärmen. Das ist keine Fehlfunktion.
- Bewahren Sie das Bedienteil immer im Etui auf, wenn Sie es bei sich tragen, damit es geschützt ist.
- Wenn Sie das Bedienteil abnehmen, wenden Sie dabei keine zu große Kraft auf, da dies zu einer Fehlfunktion führen kann.
- Lassen Sie das Bedienteil nicht offen und bewegen Sie das Fahrzeug nicht, wenn es offen steht, da dies zu einem Unfall oder einer Fehlfunktion führen kann.

Aufstecken

- 1 Setzen Sie die rechte Seite des Bedienteils in das Hauptgerät ein. Richten Sie die Kerbe am Bedienteil an den vorstehenden Teilen am Hauptgerät aus.
- 2 Drücken Sie auf die linke Seite des Bedienteils, bis es fest am Hauptgerät einrastet.

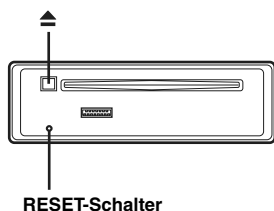


- Vergewissern Sie sich vor dem Anbringen des Bedienteils, dass sich kein Schmutz oder Staub auf den Anschlüssen und kein Fremdkörper zwischen dem Bedienteil und dem Hauptgerät befindet. Bringen Sie das Bedienteil vorsichtig an.
- Halten Sie das Bedienteil dabei an den Seiten, damit Sie nicht versehentlich irgendwelche Tasten drücken.

Initialisierung bei der ersten Inbetriebnahme

Drücken Sie unbedingt den RESET-Schalter, wenn Sie das Gerät zum ersten Mal benutzen, nachdem Sie die Autobatterie o.ä. ausgetauscht haben.

- 1 Schalten Sie das Gerät aus.
- 2 Drücken Sie **↙ (OPEN)**, um das Bedienteil zu öffnen, und entfernen Sie es dann.
- 3 Drücken Sie den **RESET**-Schalter mit einem Kugelschreiber oder einem anderen spitzen Gegenstand.



Einstellen der Lautstärke

Drehen Sie den **Drehschalter**, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Schnelles Verringern der Lautstärke

Durch Aktivieren der Stummschalten-Funktion wird die Lautstärke sofort auf den Pegel 20 dB gesenkt.

Drücken Sie **MUTE**, um den Stummschalten-Modus zu aktivieren.

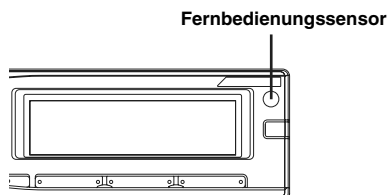
Der Audiopegel wird auf ca. 20 dB gesenkt.

Wenn Sie erneut **MUTE** drücken, wird der Ton wieder mit der ursprünglichen Lautstärke wiedergegeben.

Steuerung über Fernbedienung ist möglich

Dieses Gerät kann mit der optionalen Alpine-Fernbedienung gesteuert werden. Ihr Alpine-Händler gibt Ihnen gerne nähere Auskunft.

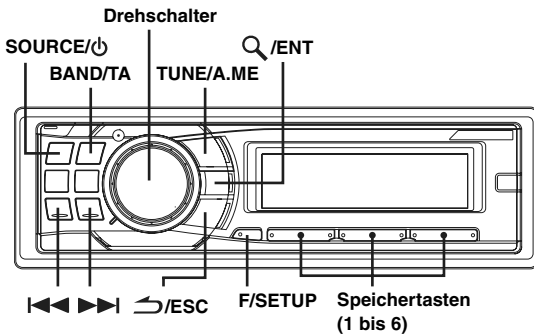
Den Transmitter der als Sonderzubehör erhältlichen Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor richten.



Anschluss an Original-Lenkradfernbedienung möglich

Sie können dieses Gerät über die Fernbedienungseinheit des Fahrzeugs bedienen, wenn ein Alpine Lenkradfernbedienungs-Adapter (optional) angeschlossen ist. Ihr Alpine-Händler gibt Ihnen gerne nähere Auskunft.

Radio



Rundfunkempfang

- 1 Drücken Sie **SOURCE/⏻**, um die **TUNER-Betriebsart** auszuwählen.
- 2 Drücken Sie wiederholt auf **BAND/TA**, bis das gewünschte Frequenzband im Display erscheint.
F1 (FM1) → F2 (FM2) → F3 (FM3) → MW → LW → F1 (FM1)
- 3 Drücken Sie **TUNE/A.ME**, um die **Einstellbetriebsart** auszuwählen.
DX SEEK (Distanzbetriebsart) → SEEK (Lokalbetriebsart) → OFF (manuelle Betriebsart) → DX SEEK

• *Anfangsbetriebsart ist Distanzbetriebsart.*

Distanzbetriebsart:

Sender mit starken und schwachen Sendesignalen werden automatisch eingestellt (automatischer Sendersuchlauf).

Lokalbetriebsart:

Nur Sender mit starken Sendesignalen werden automatisch eingestellt (automatischer Sendersuchlauf).

Manuelle Betriebsart:

Die Frequenz wird schrittweise manuell eingestellt (manuelle Sendersuche).

- 4 Stellen Sie mit **←←** oder **→→** den gewünschten **Sender ein**.
Wenn Sie **←←** oder **→→** gedrückt halten, läuft die Frequenz schnell durch.

Manuelle Senderprogrammierung

- 1 Wählen Sie das Frequenzband, und stellen Sie dann den **Sender ein**, der als **Festsender gespeichert** werden soll.
- 2 Halten Sie mindestens 2 Sekunden lang eine der **Speichertasten (1 bis 6)** gedrückt, auf der Sie den **Sender speichern wollen**.
Der ausgewählte Sender wird gespeichert. Im Display werden der Frequenzbereich, die Speichernummer und die gespeicherte Senderfrequenz angezeigt.

- Bis zu 30 Sender können insgesamt im Gerät gespeichert werden (6 Sender pro Frequenzbereich: UKW1, UKW2, UKW3, MW und LW).
- Beim Eingeben eines neuen Senders in einen bereits belegten Speicherplatz wird der alte Festsender gelöscht und durch den neuen ersetzt.
- Wenn die Anzeige **◀F▶** leuchtet, schalten Sie die Anzeige durch Drücken von **F/SETUP** aus. Danach können Sie die Funktion ausführen.

Automatische Senderprogrammierung

- 1 Drücken Sie wiederholt auf **BAND/TA**, bis das gewünschte Frequenzband im Display erscheint.
 - 2 Halten Sie **TUNE/A.ME** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.
Während der automatischen Senderspeicherung ändert sich die auf dem Display angezeigte Frequenz entsprechend. Der Tuner sucht und speichert automatisch die sechs stärksten Sender im ausgewählten Band. Sie werden in der Reihenfolge der Signalstärke unter den Speichertasten 1 bis 6 gespeichert.
Nach der automatischen Senderspeicherung stellt der Tuner den Sender von Speicherplatz Nr. 1 ein.
- Wenn der Suchlauf keinen speicherbaren Sender findet, ruft der Tuner wieder den Sender auf, der vor dem automatischen Senderspeichervorgang eingestellt war.

Abstimmen eines Festsenders

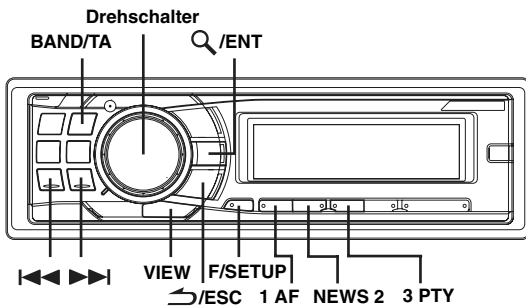
- 1 Drücken Sie wiederholt auf **BAND/TA**, bis das gewünschte Band im Display erscheint.
 - 2 Drücken Sie eine beliebige **Sender-Speichertaste (1 bis 6)**, unter der der gewünschte Radiosender gespeichert ist.
Das Display zeigt das Frequenzband, die Stationsnummer und die Frequenz des gewählten Festsenders an.
- Wenn die Anzeige **◀F▶** leuchtet, schalten Sie die Anzeige durch Drücken von **F/SETUP** aus. Danach können Sie die Funktion ausführen.

Frequenzsuchfunktion

Sie können über die Frequenz nach einem Radiosender suchen.

- 1 Halten Sie **Q/ENT** in der Radiobetriebsart mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die **Frequenzsuchfunktion** zu aktivieren.
 - 2 Drehen Sie den **Dreheschalter**, um die gewünschte Frequenz auszuwählen.
 - 3 Drücken Sie **Q/ENT**, um die gewählte Frequenz zu empfangen.
- Halten Sie **↶/ESC** während der Suchfunktion mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Funktion zu beenden. Die Suchfunktion wird automatisch beendet, wenn Sie 10 Sekunden lang keine Funktion ausführen.

RDS



Einstellen der RDS-Empfangsfunktion und Empfang von RDS-Sendern

RDS ist ein Rundfunk-Informationssystem, das sich des 57-kHz-Zwischenträgers gewöhnlicher UKW-Programme bedient. RDS ermöglicht den Empfang von Verkehrsfunkdurchsagen und Senderkennungen sowie den automatischen Wechsel zu stärker einfallenden Alternativfrequenzen, die dasselbe Programm ausstrahlen.

- 1 Drücken Sie **F/SETUP**, so dass die Anzeige **<F>** aufleuchtet.
- 2 Drücken Sie **1 AF**, um die RDS-Betriebsart zu aktivieren.
- 3 Stellen Sie mit **<<<** oder **>>>** den gewünschten RDS-Sender ein.
- 4 Drücken Sie **1 AF**, um die RDS-Betriebsart zu deaktivieren.
- 5 Drücken Sie **F/SETUP**, um den Normalbetrieb zu aktivieren.
Die Anzeige **<F>** erlischt.

- Wenn der „PTY31-Empfang (Katastrophenalarm) einstellen“ (siehe Seiten 10) aktiviert ist, zeigt das Gerät im Display automatisch „ALARM“ an, wenn es das PTY31-Signal (Katastrophenalarm) empfängt.
- Bedienen Sie das Gerät, solange die Anzeige **<F>** leuchtet. Wenn 10 Sekunden lang keine Bedienung erfolgt, erlischt die Anzeige **<F>**.

Die digitalen RDS-Daten enthalten folgende Informationen:

PI	Programmkennung
PS	Programmdienstname
AF	Verzeichnis der Alternativfrequenzen
TP	Verkehrsfunkprogramm
TA	Verkehrsfunkdurchsage
EON	Einblendung anderer Sender mit Verkehrsdurchsagen

Abrufen gespeicherter RDS-Festsender

- 1 Drücken Sie **F/SETUP**, so dass die Anzeige **<F>** aufleuchtet.
- 2 Drücken Sie **1 AF**, um die RDS-Betriebsart zu aktivieren.
- 3 Drücken Sie **F/SETUP**, um den Normalbetrieb zu aktivieren.
Die Anzeige **<F>** erlischt.
- 4 Vergewissern Sie sich, dass die Anzeige **<F>** erloschen ist, und drücken Sie dann die Speichertaste, unter der der gewünschte RDS-Sender gespeichert ist.
Sollte das Sendersignal zu schwach sein, stellt das Gerät automatisch eine stärkere Station aus dem AF-Verzeichnis (Alternativfrequenzen) ein.
- 5 Wenn der Festsender und entsprechende Stationen des AF-Verzeichnisses nicht empfangbar sind:
Wenn die PI SEEK-Einstellung aktiviert ist (siehe „PI SEEK-Einstellung“ auf Seiten 10), sucht das Gerät erneut nach einem Sender aus dem PI-Verzeichnis (Programm-Identifizierung).
Wenn im aktuellen Gebiet noch immer kein Sender empfangbar ist, zeigt das Gerät die Frequenz des Festsenders an, und die Stationsnummer verschwindet. Falls das Signal eines eingestellten Ortssenders schwächer wird und nicht mehr empfangen werden kann, drücken Sie dieselbe Stationstaste noch einmal, um den Ortssender eines anderen Gebiets einzustellen.
 - Einzelheiten zum Einspeichern von RDS-Sendern finden Sie im Abschnitt „Rundfunkempfang“. RDS-Sender können nur in den Bändern F1, F2 und F3 gespeichert werden.
 - Bedienen Sie das Gerät, solange die Anzeige **<F>** leuchtet. Wenn 10 Sekunden lang keine Bedienung erfolgt, erlischt die Anzeige **<F>**.

Empfang von RDS-Ortssendern

- 1 Halten Sie **F/SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die SETUP-Betriebsart zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den Drehschalter, um die Betriebsart RDS REGIONAL auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENT**.
- 3 Drehen Sie den Drehschalter, um ON oder OFF auszuwählen.
In der OFF-Betriebsart empfängt das Gerät automatisch weiter den entsprechenden RDS-Ortssender.
- 4 Halten Sie **F/SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.
 - Drücken Sie **↵/ESC**, um zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.
 - Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.

PI SEEK-Einstellung

- 1 Halten Sie **F/SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die **SETUP**-Betriebsart zu aktivieren.
 - 2 Drehen Sie den **Drehschalter**, um die Betriebsart **PI SEEK** auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENT**.
 - 3 Drehen Sie den **Drehschalter**, um **ON** oder **OFF** auszuwählen.
 - 4 Halten Sie **F/SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.
- Drücken Sie **↵/ESC**, um zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.
 - Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.

PTY31-Empfang (Katastrophenalarm) einstellen

Schalten Sie den PTY31-Empfang (Katastrophenalarm) ON/OFF.

- 1 Halten Sie **F/SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die **SETUP**-Betriebsart zu aktivieren.
 - 2 Drehen Sie den **Drehschalter**, um **ALERT PTY31** auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENT**.
 - 3 Drehen Sie den **Drehschalter**, um **ON** oder **OFF** auszuwählen.
Wenn Sie **ON** auswählen, werden Katastrophenalarmmeldungen unabhängig von der Quelle empfangen. Während des Empfangs wird „ALARM“ angezeigt.
 - 4 Halten Sie **F/SETUP** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.
Wenn eine Katastrophenalarmmeldung empfangen wird, wird die Lautstärke automatisch zum im Verkehrsfunkmodus gespeicherten Pegel geändert. Einzelheiten finden Sie unter „Empfang von Verkehrsnachrichten“ auf Seite 10.
- Wenn Sie während des Vorgangs **↵/ESC** drücken, kehren Sie zur vorherigen Betriebsart zurück.
 - Wenn im **SETUP**-Modus 60 Sekunden lang keine Bedienung erfolgt, wird der Einstellungsmodus abgebrochen.

Empfang von Verkehrsnachrichten

- 1 Halten Sie **BAND/TA** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, so dass die Anzeige „TA“ aufleuchtet.
- 2 Drücken Sie **◀◀** bzw. **▶▶**, um den gewünschten Verkehrsfunksender einzustellen.
Wenn ein Sender mit Verkehrsinformationen eingestellt wird, leuchtet die Anzeige „TP“ auf.
Ausgestrahlte Verkehrsfunkdurchsagen werden automatisch empfangen und wiedergegeben. Solange keine Verkehrsnachrichten gesendet werden, verbleibt das Gerät im Bereitschaftszustand für Verkehrsfunkempfang. Wenn eine Verkehrsmeldung beginnt, empfängt das Gerät sie automatisch und in der Anzeige erscheint 5 Sekunden lang „TRF-INFO“.
Nach der Durchsage schaltet das Gerät wieder auf Verkehrsfunk-Empfangsbereitschaft.

- Wenn das Verkehrsfunksignal unter einen bestimmten Pegel fällt, verbleibt das Gerät 1 Minute lang im Empfangsmodus. Wenn das Signal über eine Minute unter einem bestimmten Pegel bleibt, blinkt die Anzeige „TA“.
- Wenn Sie eine gerade durchgesagte Verkehrsnachricht nicht hören möchten, tippen Sie **BAND/TA** leicht an, um den Empfang abzubrechen. Das Gerät schaltet dabei auf Verkehrsfunk-Empfangsbereitschaft zurück und gibt die nächste Durchsage automatisch wieder.
- Wenn die Lautstärke während des Empfangs einer Verkehrsnachricht geändert wird, speichert das Gerät die neue Einstellung. Die nächste Verkehrsfunk-Durchsage wird danach automatisch mit der gespeicherten Lautstärke wiedergegeben.
- Bei **TA**-Betrieb stellt der Suchlauf (**SEEK**) nur **TP**-Sender ein.

PTY-Einstellung (Programmtyp)

- 1 Drücken Sie **F/SETUP**, so dass die Anzeige **◀F▶** aufleuchtet.
- 2 Drücken Sie **3 PTY**, um den **PTY**-Modus zu aktivieren, während sich das Gerät in der **Radiobetriebsart (FM-Empfang)** befindet.
Der Programmtyp des Senders, der gerade empfangen wird, wird 10 Sekunden lang angezeigt.
Wenn kein **PTY**-Signal empfangen wird, wird 10 Sekunden lang „NO PTY“ angezeigt.
Wenn kein **RDS**-Sender empfangen werden kann, wird im Display „NO PTY“ angezeigt.
- Wenn nach dem Betätigen von **3 PTY** 10 Sekunden lang keine Bedienung ausgeführt wird, wird der **PTY**-Modus automatisch beendet.
- 3 Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden nach Aktivieren des **PTY**-Modus **◀◀** oder **▶▶**, um den gewünschten Programmtyp auszuwählen, während der **PTY (Programmtyp)** angezeigt wird.
Mit jedem Tastedruck wird der Programmtyp um eins weitergeschaltet.
- 4 Drücken Sie **3 PTY** innerhalb von 10 Sekunden nach Auswahl des Programmtyps, um die Suche nach einem Sender zu starten, der den gewünschten Programmtyp ausstrahlt.
Die Anzeige des gewählten Programmtyps blinkt während der Suche und leuchtet, wenn ein Sender gefunden wurde.
Wenn kein **PTY**-Sender gefunden wird, wird 10 Sekunden lang „NO PTY“ angezeigt.
- 5 Drücken Sie **F/SETUP**, um den Normalbetrieb zu aktivieren.
• Bedienen Sie das Gerät, solange die Anzeige **◀F▶** leuchtet. Wenn 10 Sekunden lang keine Bedienung erfolgt, erlischt die Anzeige **◀F▶**.

Empfang von Verkehrsnachrichten beim Hören von Musik (CD oder Rundfunkprogramm)

- 1 Halten Sie **BAND/TA** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, so dass die Anzeige „TA“ aufleuchtet.
- 2 Falls noch kein Verkehrsfunksender eingestellt ist, drücken Sie **◀◀** bzw. **▶▶**, um den gewünschten Sender auszuwählen.
Sobald eine Durchsage empfangen wird, schaltet das Gerät den Ton des **CD**-Spielers bzw. des **UKW**-Programms stumm. Nach der Durchsage schaltet das Gerät dann wieder auf **CD**-Wiedergabe bzw. normalen Rundfunkempfang um.

Wenn Verkehrsnachrichten nicht empfangbar sind:

Bei CD-Wiedergabe:
Wenn das TP-Signal nicht mehr empfangen wird, wechselt das Gerät automatisch zu einem Verkehrsfunksender auf einer anderen Frequenz.

- Der Empfänger ist mit einer EON-Funktion (Enhanced Other Networks) ausgestattet, die das AF-Verzeichnis um zusätzliche Alternativfrequenzen erweitert. Die Anzeige „EON“ leuchtet, während ein RDS EON-Sender empfangen wird. Wenn der empfangene Sender keine Verkehrsdurchsagen ausstrahlt, stellt der Empfänger stattdessen automatisch einen entsprechenden Verkehrsfunksender ein, wenn eine Verkehrsfunkdurchsage einsetzt.

- 3 Halten Sie **BAND/TA** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den Verkehrsfunkempfang zu deaktivieren. Die Linie unter der Anzeige „TA“ erlischt.

Nachrichten-Priorität

Mit dieser Funktion können Sie einstellen, dass Nachrichtensendungen Priorität haben. So verpassen Sie nie die Nachrichtensendung, da das Gerät diesen Sendungen automatisch Priorität einräumt, sobald die Sendung beginnt, und das Programm unterbricht, das Sie derzeit hören. Diese Funktion ist praktisch, wenn Ihr Gerät auf einen anderen Modus als die LW- und MW-Modi eingestellt ist.

- 1 Drücken Sie **F/SETUP**, um den Funktionsmodus zu aktivieren, während sich das Gerät in der Radiobetriebsart (FM-Empfang) befindet.

- 2 Drücken Sie **NEWS 2**, um den Modus **PRIORITY NEWS** zu aktivieren.

Die Anzeige „NEWS“ erscheint im Display.
Um die Funktion PRIORITY NEWS zu deaktivieren, drücken Sie **NEWS 2**.

- Bei der Funktion **PRIORITY NEWS** erhöht sich die Lautstärke, im Gegensatz zur Funktion **TA**, nicht automatisch.

- 3 Drücken Sie **F/SETUP**, um den normalen Modus zu aktivieren, während sich das Gerät in der Radiobetriebsart (FM-Empfang) befindet.

- Bedienen Sie das Gerät, solange die Anzeige **◀F▶** leuchtet. Wenn 10 Sekunden lang keine Bedienung erfolgt, erlischt die Anzeige **◀F▶**.

Anzeigen von Radiotext-Informationen

Text-Informationen von einem Rundfunksender können auf dem Display angezeigt werden.

Drücken Sie VIEW, während in der Radiobetriebsart ein **UKW-Sender (FM)** eingestellt ist, um die Anzeige von Radiotext einzustellen.

Die Anzeige wechselt mit jedem Tastendruck.

Wenn PS (Programmnamenname) angezeigt wird:
PS (Programmnamenname)* → **RADIOTEXT** →
PS (Programmnamenname)

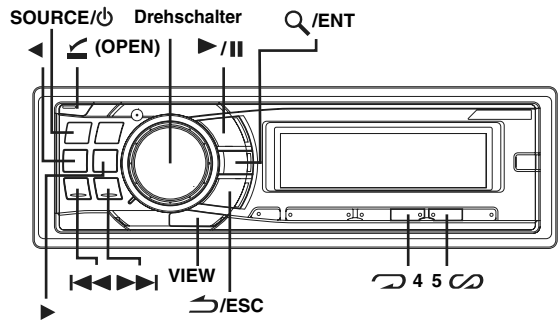
* Falls PS im Radiomodus angezeigt wird, drücken Sie **VIEW** mindestens 2 Sekunden lang. Die Frequenz wird danach 5 Sekunden lang angezeigt.

Wenn PS (Programmnamenname) nicht angezeigt wird:
FREQUENZ → **RADIOTEXT** → **FREQUENZ**

Das Display zeigt einige Sekunden lang „WAITING“ an, wonach die empfangene Text-Information über das Display rollt.

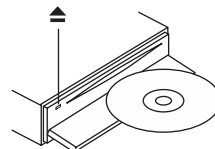
- Wenn keine Text-Information ausgestrahlt wird oder der Text nicht einwandfrei empfangen wird, erscheint „NO TEXT“ auf dem Display.

CD/MP3/WMA/AAC



Wiedergabe

- 1 Drücken Sie **◀ (OPEN)**.
Das Bedienteil öffnet sich.
- 2 Legen Sie eine Disc mit der beschrifteten Seite nach oben ein.
Die Disc wird vom Mechanismus erfasst und automatisch eingezogen.



Schließen Sie das Bedienteil manuell. Dann leuchtet die Anzeige „DISC IN“ auf.
Wenn bereits eine Disc eingelegt ist, drücken Sie **SOURCE/POWER**, um auf **DISC**-Betrieb umzuschalten.

Bei jeder Tastenbetätigung wird nach folgendem Schema weitergeschaltet.

TUNER → **DISC** → **USB AUDIO** → **iPod*1/AUX+*2** →
BT AUDIO*3 → **TUNER**

*1 Wird nur angezeigt, wenn ein iPod angeschlossen und **AUX+ SETUP** auf **OFF** gesetzt ist, siehe „Einstellen des **AUX+ SETUP**-Modus“ (Seiten 20).

*2 Wird nur angezeigt, wenn **AUX+ SETUP** auf **ON** gesetzt ist, siehe „Einstellen des **AUX+ SETUP**-Modus“ (Seiten 20).

*3 Nur wenn **BLUETOOTH IN** auf **ADAPTE** gesetzt ist, siehe „Einstellen der Bluetooth-Verbindung“ (Seiten 18).

- 3 Wählen Sie während der **MP3/WMA/AAC**-Wiedergabe mit **◀** oder **▶** den gewünschten Ordner aus.
Wenn Sie **◀** oder **▶** gedrückt halten, wechseln die Ordner fortlaufend.

- 4 Drücken Sie **◀◀** oder **▶▶**, um den gewünschten Titel bzw. die gewünschte Datei auszuwählen.

Zurück zum Anfang des aktuellen Titels (der aktuellen Datei):
Drücken Sie **◀◀**.

Schneller Rücklauf:
Halten Sie **◀◀** gedrückt.

Weiter zum Anfang des nächsten Titels (der nächsten Datei):
Drücken Sie **▶▶**.

Schneller Vorlauf:
Halten Sie **▶▶** gedrückt.

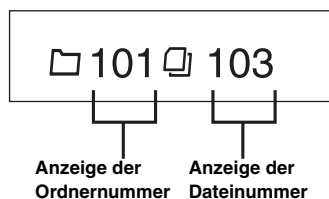
- 5 Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie **▶/II**.
Wenn Sie **▶/II** nochmals drücken, wird die Wiedergabe fortgesetzt.

6 Nachdem Sie **↵ (OPEN)** gedrückt haben, um das Bedienteil zu öffnen, drücken Sie **▲**, um die Disc auszuwerfen.

- Nehmen Sie eine CD nicht heraus, während sie noch ausgeworfen wird. Legen Sie nicht mehrere Discs gleichzeitig ein. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Wenn sich die CD nicht auswerfen lässt, halten Sie mindestens 2 Sekunden lang **▲** gedrückt.
- Die Anzeige „DISC IN“ leuchtet, wenn eine Disc eingelegt wird.
- Der CD-Spieler kann Discs mit Audiodaten, MP3-Daten, WMA-Daten und AAC-Daten wiedergeben.
- Eine Datei im WMA-Format, die mit DRM (Digital Rights Management) geschützt ist, Dateien im AAC-Format, die im iTunes Music Store gekauft wurden, und Dateien, die kopiergeschützt sind (Urheberschutz), können auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.
- „MP3“ wird während der MP3-Wiedergabe angezeigt.
- „WMA“ wird während der WMA-Wiedergabe angezeigt.
- „AAC“ wird während der AAC-Wiedergabe angezeigt.
- Bei der Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Daten werden als Titel die auf der Disc aufgezeichneten Dateinummern angezeigt.
- Die Wiedergabezeit wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn eine Datei mit VBR-Aufzeichnung (variable Bitrate) wiedergegeben wird.

Anzeige bei der MP3/WMA/AAC-Wiedergabe

Die Ordner- und die Dateinummer werden wie unten beschrieben angezeigt.



- Drücken Sie **VIEW**, um die Anzeige zu wechseln. Informationen zum Wechsel der Anzeige finden Sie unter „Anzeigen von Text“ (Seiten 17).

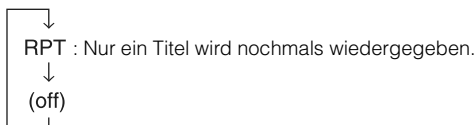
Repeat-Modus

Drücken Sie **↶ 4**, um den gerade wiedergegebenen Titel nochmals wiedergeben zu lassen.

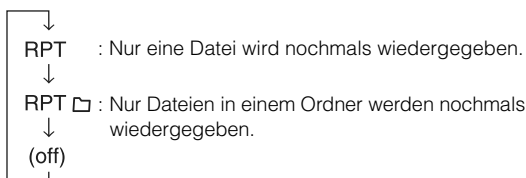
Der Titel (bzw. die Datei) wird nochmals wiedergegeben.

Drücken Sie **↶ 4** erneut und wählen Sie **off** aus, um die Repeat-Funktion zu deaktivieren.

CD-Betrieb:



MP3/WMA/AAC-Betrieb:



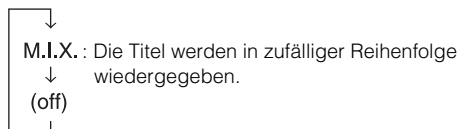
Zufallswiedergabe (M.I.X.)

Drücken Sie bei Pause- oder Wiedergabebetrieb **5 ↻**.

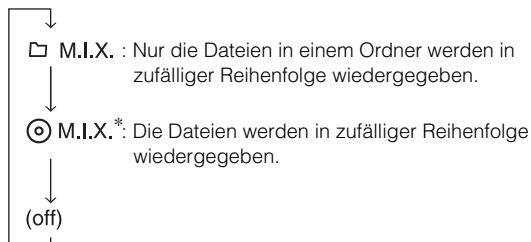
Die Titel (Dateien) auf der Disc werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

Zum Beenden der M.I.X.-Wiedergabe drücken Sie nochmals **5 ↻**.

CD-Betrieb:



MP3/WMA/AAC-Betrieb:



* Im USB-Modus werden alle Dateien, die auf dem USB-Speicher gespeichert sind, in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben und die Anzeige „M.I.X.“ leuchtet.

- Wenn ein Titel in der Zufallswiedergabe (M.I.X.) im USB-Modus wiedergegeben wird, kann er erneut zufällig wiedergegeben werden, auch wenn noch nicht alle Titel auf dem USB-Speicher wiedergegeben wurden.

Suchen anhand von CD-Text

Bei Discs, die CD-Text nutzen, können die Titel anhand ihres aufgezeichneten Titels gesucht und wiedergegeben werden. Bei Discs ohne CD-Text erfolgt die Suche über die Titelnummern, die jedem Titel zugeordnet sind.

1 Drücken Sie während der Wiedergabe **Q/ENT**.

Die Suchfunktion wird aktiviert.

2 Drehen Sie den Drehschalter, um den gewünschten Titel auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENT**.

Der ausgewählte Titel wird wiedergegeben.

- Halten Sie **↵/ESC** während der Suchfunktion mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Funktion zu beenden. Die Suchfunktion wird automatisch beendet, wenn Sie 10 Sekunden lang keine Funktion ausführen.
- Wenn während der M.I.X.-Wiedergabe eine CD-Textsuche durchgeführt wird, wird der Wiedergabemodus M.I.X. abgebrochen.

Suche nach Datei/Ordnername (bei MP3/WMA/AAC)

Ordner- und Dateinamen können während der Wiedergabe durchsucht und angezeigt werden.

- 1 Drücken Sie \mathcal{Q} /ENT, um während der MP3/WMA/AAC-Wiedergabe die Suchfunktions-Betriebsart zu aktivieren.**
- 2 Drehen Sie den Drehschalter, um die Ordnernamen- oder Dateinamen-Suchfunktion auszuwählen, und drücken Sie dann \mathcal{Q} /ENT.**

Ordnernamen-Suchfunktion

- 3 Drehen Sie den Drehschalter, um den gewünschten Ordner auszuwählen.**
- 4 Halten Sie \mathcal{Q} /ENT mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die erste Datei in dem ausgewählten Ordner wiederzugeben.**

- Halten Sie \mathcal{S} /ESC während der Suchfunktion mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Funktion zu beenden. Die Suchfunktion wird automatisch beendet, wenn Sie 10 Sekunden lang keine Funktion ausführen.
- Um in der Ordner-Suchfunktion nach Dateien zu suchen, drücken Sie \mathcal{Q} /ENT. So können Dateien im Ordner gesucht werden.
- Drücken Sie \mathcal{S} /ESC, um die Ordner-Suchfunktion in Schritt 3 zu beenden, um die Dateinamen-Suchfunktion auszuwählen.
- Der Stammordner der DISC wird als „-----“ angezeigt.
- Wenn während der M.I.X.-Wiedergabe eine Ordnernamensuche durchgeführt wird, wird der Wiedergabemodus M.I.X. abgebrochen.

Dateinamen-Suchfunktion

- 3 Drücken Sie \blacktriangleleft oder \blacktriangleright , um einen anderen Ordner auszuwählen.**
- 4 Wählen Sie die gewünschte Datei aus, indem Sie den Drehschalter drehen.**
- 5 Drücken Sie \mathcal{Q} /ENT, um die ausgewählte Datei wiederzugeben.**

- Halten Sie \mathcal{S} /ESC während der Suchfunktion mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Funktion zu beenden. Die Suchfunktion wird automatisch beendet, wenn Sie 10 Sekunden lang keine Funktion ausführen.
- Drücken Sie \mathcal{S} /ESC im Suchmodus, um zum vorherigen Modus zurückzukehren.
- Wenn während der M.I.X.-Wiedergabe eine Dateinamensuche durchgeführt wird, wird der Wiedergabemodus M.I.X. abgebrochen.

Schnellsuche

Sie können nach Titeln bzw. Dateien suchen.

- 1 Halten Sie \mathcal{Q} /ENT in der CD/MP3/WMA/AAC-Betriebsart mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Schnellsuchbetriebsart zu aktivieren.**
 - 2 Drehen Sie den Drehschalter, um einen gewünschten Titel (Datei) auszuwählen.**
Der ausgewählte Titel wird sofort wiedergegeben.
- Halten Sie \mathcal{S} /ESC während der Suchfunktion mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Funktion zu beenden. Die Suchfunktion wird automatisch beendet, wenn Sie 10 Sekunden lang keine Funktion ausführen.

Erläuterungen zu MP3/WMA/AAC

VORSICHT

Außer für den privaten Gebrauch ist das Duplizieren von Audiodaten (einschließlich MP3/WMA/AAC-Daten) bzw. das Verteilen, Übertragen oder Kopieren solcher Daten, unabhängig davon, ob es kostenlos oder gegen eine Gebühr erfolgt, ohne Genehmigung des Urheberrechtsinhabers durch die Bestimmungen des Urheberrechts und internationaler Verträge untersagt.

Was ist MP3?

MP3, die Abkürzung für „MPEG-1 Audio Layer 3“, ist ein von der ISO, der International Standardization Organization, und der MPEG, einer Gemeinschaftsinstitution der IEC, definierter Komprimierungsstandard.

MP3-Dateien enthalten komprimierte Audiodaten. Mit der MP3-Codierung lassen sich sehr hohe Komprimierungsraten erzielen und Musikdateien auf bis zu ein Zehntel ihrer ursprünglichen Größe reduzieren. Trotzdem entspricht die Tonqualität solcher Dateien beinahe der von CDs. Beim MP3-Format werden die hohen Komprimierungsraten durch die Unterdrückung von Tönen erzielt, die für das menschliche Ohr ohnehin nicht hörbar sind oder durch andere Töne verdeckt werden.

Was ist WMA?

WMA-Daten (WMA = „Windows Media™ Audio“) sind komprimierte Audiodaten. Das Format WMA ähnelt den MP3-Audiodaten und kann Klang in CD-Qualität mit kleineren Dateigrößen erreichen.

Was ist AAC?

AAC ist die Abkürzung für „Advanced Audio Coding“ und ein Basisformat für die Audiokomprimierung, das von MPEG2 und MPEG4 verwendet wird.

Verfahren zum Erstellen von MP3/WMA/AAC-Dateien

Audiodaten werden mit einer Software mit MP3/WMA/AAC - Codecs komprimiert. Einzelheiten zum Erstellen von MP3/WMA/AAC-Dateien schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zur jeweiligen Software nach.

MP3/WMA/AAC-Dateien, die auf diesem Gerät abspielbar sind, haben die Dateierweiterungen „mp3“/„wma“/„m4a“. Dateien ohne Erweiterung können nicht wiedergegeben werden (WMA Version 7.1, 8 und 9 wird unterstützt). Geschützte Dateien werden nicht unterstützt, ebenso wenig wie unbearbeitete AAC-Dateien (mit der Erweiterung „aac“).

Es gibt viele unterschiedliche Versionen des AAC-Formats. Überprüfen Sie, dass die Software, die verwendet wird, den zulässigen Formaten, die oben aufgeführt werden, entspricht. Es ist möglich, dass das Format möglicherweise nicht wiedergegeben werden kann, obwohl die Erweiterung gültig ist. Die Wiedergabe von AAC-Dateien, die von iTunes codiert wurden, wird unterstützt.

Unterstützte Wiedergabeabstraten und Bitraten

MP3

Abstraten: 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz, 24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz, 12 kHz, 11,025 kHz, 8 kHz

Bitraten: 32 - 320 kbps

WMA

Abstraten: 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz

Bitraten: 48 - 192 kbps

AAC

Abstraten: 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz, 24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz, 12 kHz, 11,025 kHz, 8 kHz

Bitraten: 16 - 320 kbps

Die Wiedergabe erfolgt bei manchen Abstraten möglicherweise nicht korrekt. Im USB-Modus wird die Wiedergabezeit möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn eine Datei mit VBR-Aufzeichnung (variable Bitrate) wiedergegeben wird.

ID3-Tags/WMA-Tags

Dieses Gerät unterstützt ID3-Tags Version 1 und 2 sowie WMA/AAC-Tags.

Wenn Tag-Daten in einer MP3/WMA/AAC-Datei enthalten sind, können mit diesem Gerät die in den ID3-Tag-/WMA/AAC-Tag-Daten enthaltenen Namen von Titeln, Interpreten und Alben angezeigt werden.

Mit diesem Gerät können nur alphanumerische Single-Byte-Zeichen (bis zu 30 bei ID3-Tags und bis zu 15 bei WMA-Tags) und der Unterstrich angezeigt werden. Bei nicht unterstützten Zeichen wird „NO SUPPORT“ angezeigt.

Je nach Inhalt werden die Taginformationen möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Wiedergabe von MP3/WMA/AAC

MP3/WMA/AAC-Dateien werden vorbereitet und dann mit CD-R-Schreibsoftware auf CD-R oder CD-RW geschrieben oder auf einem USB-Speicher gespeichert. Auf einer Disc können bis zu 510 Dateien/Ordner (einschließlich des Stammordners) gespeichert werden und die maximale Ordnerzahl ist 255. Dieses Gerät kann mindestens 100 Ordner (einschließlich Stammordner) und 100 Dateien pro Ordner erkennen, die auf USB-Speicher gespeichert sind.

Die Wiedergabe wird möglicherweise nicht durchgeführt, wenn eine Disc oder USB-Speicher die oben aufgeführten Beschränkungen übersteigt.

Sorgen Sie dafür, dass die Wiedergabezeit einer Datei nicht über einer Stunde liegt.

Unterstützte Datenträger

Mit diesem Gerät können Sie CD-ROMs, CD-Rs und CD-RWs abspielen.

Dieses Gerät kann auch USB-Speichermedien wiedergeben.

Unterstützte Dateisysteme

Dieses Gerät unterstützt CDs, die gemäß ISO9660, Stufe 1 oder 2, formatiert wurden.

Im ISO9660-Standard gelten einige Einschränkungen.

Die Verschachtelungstiefe von Ordnern darf einschließlich des Stammverzeichnisses höchstens 8 betragen. Die Anzahl der Zeichen für Ordner-/Dateinamen ist beschränkt.

Für Ordner-/Dateinamen sind die Buchstaben A-Z (Großbuchstaben), die Zahlen 0-9 und „_“ (Unterstrich) zulässig.

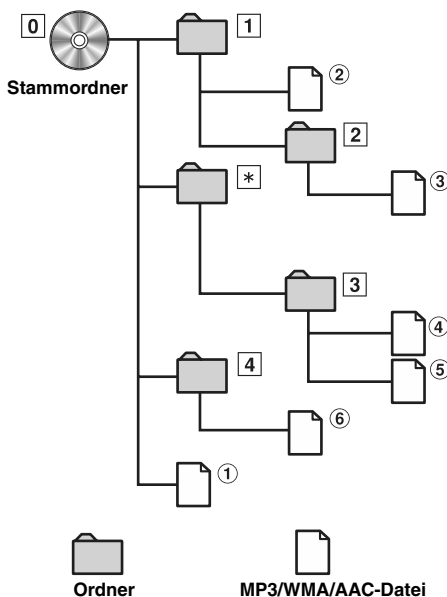
Mit diesem Gerät können auch Discs in den Standards Joliet, Romeo usw. abgespielt werden, sofern diese der ISO9660 entsprechen. Manchmal werden jedoch die Dateinamen, die Ordnernamen usw. nicht korrekt angezeigt. Dieses Gerät unterstützt auch FAT 12/16/32 für USB-Speichergeräte.

Unterstützte Formate

Dieses Gerät unterstützt CD-ROM XA, Mixed-Mode-CDs, erweiterte CDs (CD-Extra) und Multi-Session-CDs. CDs, die mit der Option „Track At Once“ (Aufzeichnen eines ganzen Titels auf einmal) oder dem Paketschreibverfahren beschrieben wurden, können mit diesem Gerät nicht korrekt wiedergegeben werden.

Reihenfolge der Dateien

Die Dateien werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie von der Schreibsoftware auf die Disc geschrieben wurden. Daher kann die Wiedergabereihenfolge anders als erwartet ausfallen. Überprüfen Sie die Schreibreihenfolge in der Dokumentation der Software. Die Ordner und Dateien werden in der unten angegebenen Reihenfolge wiedergegeben.



* Die Nummer des Ordners/der Name des Ordners wird nicht angezeigt, wenn in dem Ordner keine Datei enthalten ist.

Terminologie

Bitrate

Dies ist die Tonkomprimierungsrate für die Codierung. Je höher die Bitrate ist, desto höher ist auch die Tonqualität, allerdings sind bei einer höheren Bitrate auch die Dateien größer.

Abtastrate

Dieser Wert gibt an, wie häufig die Daten pro Sekunde abgetastet (aufgezeichnet) werden. Bei Musik-CDs wird zum Beispiel eine Abtastrate von 44,1 kHz verwendet. Dies bedeutet, dass der Ton 44.100 mal pro Sekunde abgetastet (aufgezeichnet) wird. Je höher die Abtastrate ist, desto höher ist auch die Tonqualität, allerdings ist bei einer höheren Abtastrate auch die Datenmenge größer.

Codierung

Das Konvertieren von Musik-CDs, WAVE-Dateien (AIFF) und anderen Audiodateien in ein bestimmtes Audiokomprimierungsformat.

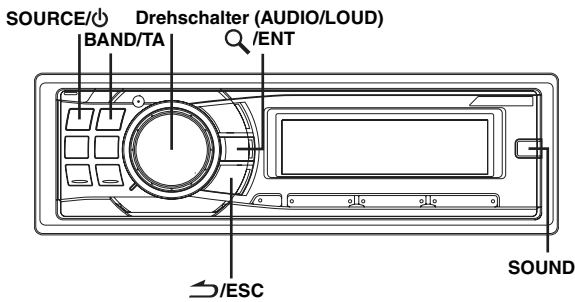
Tag

Informationen wie Titelnamen, die Namen von Interpreten, die Namen von Alben usw., die in MP3/WMA/AAC-Dateien enthalten sind.

Stammordner

Der Stammordner (oder das Stammverzeichnis) befindet sich im Dateisystem ganz oben. Der Stammordner enthält alle weiteren Ordner und Dateien. Er wird automatisch für alle gebrannten Discs erstellt.

Klangeinstellung



Subwooferpegel/Basspegel-/Höhenpegel-/Balanceeinstellung (zwischen linkem und rechtem Kanal) und Überblendregelung (zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern)/Defeat

- 1 Drücken Sie wiederholt den **Drehschalter (AUDIO)**, um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

Bei jeder Tastenbetätigung wird nach folgendem Schema weitergeschaltet:

SUBW LEVEL* → BASS LEVEL → TREBLE LEVEL → BALANCE → FADER → DEFEAT → VOLUME → SUBW LEVEL

Subwoofer (Pegel): 0 ~ +15
 Bass (Pegel): -7 ~ +7
 Treble (Pegel): -7 ~ +7
 Balance: L15 ~ R15
 Fader: R15 ~ F15
 Defeat: ON/OFF
 Volume: 0 ~ 35

- Wenn nicht innerhalb von 5 Sekunden nach der Auswahl der Betriebsarten SUBW LEVEL, BASS LEVEL, TREBLE LEVEL, BALANCE, FADER oder DEFEAT eine Funktion durchgeführt wird, schaltet das Gerät automatisch auf Normalbetrieb um.

* Wenn der Subwoofer ausgeschaltet ist (OFF), können Sie den Subwoofer-Pegel nicht einstellen. Siehe „Ein-/Ausschalten des Subwoofers“ (Seiten 16).

- 2 Drehen Sie den **Drehschalter**, bis der gewünschte Klang in den einzelnen Betriebsarten erreicht ist.

Wenn Sie DEFEAT auf ON setzen, werden die zuvor vorgenommenen Einstellungen für BASS und TREBLE auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt.

Einstellen des Subwoofer-Pegels

Sie können den Subwoofer-Pegel ändern, um den Klang nach Ihren eigenen Vorstellungen einzustellen.

- 1 Drücken Sie **SOUND**, um den Klangeinstellungsmodus zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den **Drehschalter**, um den **SUBW LEVEL**-Einstellungsmodus auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENT**.

SUBW LEVEL*¹ ↔ BASS*² ↔ TREBLE*² ↔ HPF*² ↔ SUBW LEVEL

- 3 Drehen Sie den **Drehschalter**, um den gewünschten Subwoofer-Pegel einzustellen (0~+15).

- Wenn 15 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.
- Wenn der Subwoofer auf OFF und DEFEAT auf ON steht, hat das Betätigen der SOUND-Taste keine Funktion.

^{*1} Wenn der Subwoofer ausgeschaltet ist (OFF), können Sie den Subwoofer-Pegel nicht einstellen. Sie können diese Einstellung auch durch Drücken des **Drehschalters (AUDIO)** vornehmen. Siehe „Subwooferpegel/Basspegel-/Höhenpegel-/Balanceeinstellung (zwischen linkem und rechtem Kanal) und Überblendregelung (zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern)/Defeat“ (Seite 15).
^{*2} Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn DEFEAT auf ON gesetzt ist.

Einstellen der Bässe

Sie können die Betonung der Bassfrequenz ändern und somit Ihr bevorzugtes Klangbild erzeugen.

- 1 Drücken Sie **SOUND**, um den Klangeinstellungsmodus zu aktivieren.
- 2 Drehen Sie den **Drehschalter**, um den **BASS**-Einstellungsmodus auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENT**.

SUBW LEVEL*³ ↔ BASS*⁴ ↔ TREBLE*⁴ ↔ HPF*⁴ ↔ SUBW LEVEL

Einstellen der Bassmittenfrequenz

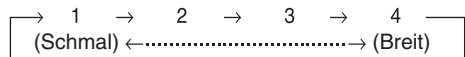
- 3-1 Drücken Sie **BAND/TA**, um die gewünschte Bassmittenfrequenz auszuwählen.

80 Hz → 100 Hz → 200 Hz → 60 Hz → 80 Hz

Betont die angezeigten Bassfrequenzbereiche.

Einstellen der Bassbandbreite

- 3-2 Drücken Sie **SOURCE/⏻**, um die gewünschte Bassbandbreite einzustellen.



Ändert die Bandbreite der Bassbetonung in breit oder schmal. Bei einer breiteren Einstellung wird ein breiter Frequenzbereich direkt über- und unterhalb der Mittenfrequenz betont. Bei einer schmaleren Einstellung werden nur die Frequenzen in der Nähe der Mittenfrequenz betont.

Einstellen des Basspegels

- 3-3^{*5} Drehen Sie den **Drehschalter**, um den gewünschten **Basspegel** einzustellen (-7~+7). Sie können den Basspegel anheben oder abschwächen.
- 4 Halten Sie **↵/ESC** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

- Wenn 15 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.
- Die Basspegelinstellungen werden für jede Quelle (UKW, MW (LW), CD usw.) getrennt gespeichert, bis die Einstellung geändert wird. Die für eine Tonquelle vorgenommenen Einstellungen für Bassfrequenz und Bassbandbreite gelten auch für alle anderen Tonquellen (UKW, MW (LW), CD usw.).
- Wenn der Subwoofer auf OFF und DEFEAT auf ON steht, hat das Betätigen der SOUND-Taste keine Funktion.

^{*3} Wenn der Subwoofer ausgeschaltet ist (OFF), können Sie den Subwoofer-Pegel nicht einstellen. Siehe „Ein-/Ausschalten des Subwoofers“ (Seiten 16).

^{*4} Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn DEFEAT auf ON gesetzt ist.

^{*5} Sie können diese Einstellung auch durch Drücken des **Drehschalters (AUDIO)** vornehmen. Siehe „Subwooferpegel/Basspegel-/Höhenpegel-/Balanceeinstellung (zwischen linkem und rechtem Kanal) und Überblendregelung (zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern)/Defeat“ (Seiten 15).

Einstellen der Höhen

Sie können die Betonung der Höhenfrequenz ändern und somit Ihr bevorzugtes Klangbild erzeugen.

1 Drücken Sie SOUND, um den Klangeinstellungsmodus zu aktivieren.

2 Drehen Sie den Drehschalter, um den TREBLE-Einstellungsmodus auszuwählen, und drücken Sie dann Q/ENT.

SUBW LEVEL*⁶ ↔ BASS*⁷ ↔ TREBLE*⁷ ↔ HPF*⁷ ↔ SUBW LEVEL

Einstellen der Höhenmittenfrequenz

3-1 Drücken Sie BAND/TA, um die gewünschte Höhenfrequenz auszuwählen.

10,0 kHz → 12,5 kHz → 15,0 kHz → 17,5 kHz → 10,0 kHz

Betont die angezeigten Höhenfrequenzbereiche.

Einstellen des Höhenpegels

3-2*⁸ Drehen Sie den Drehschalter, um den gewünschten Höhenpegel einzustellen (-7~+7).
Sie können den Höhenpegel anheben.

4 Halten Sie ↵/ESC mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

- Wenn 15 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.
- Die Höhenpegel-Einstellungen werden für jede Quelle (UKW, MW (LW), CD usw.) getrennt gespeichert, bis die Einstellung geändert wird. Die für eine Tonquelle vorgenommenen Einstellungen für hohe Frequenzen und Höhenbandbreite gelten auch für alle anderen Tonquellen (UKW, MW (LW), CD usw.).
- Wenn der Subwoofer auf OFF und DEFEAT auf ON steht, hat das Betätigen der SOUND-Taste keine Funktion.

⁶ Wenn der Subwoofer ausgeschaltet ist (OFF), können Sie den Subwoofer-Pegel nicht einstellen. Siehe „Ein-/Ausschalten des Subwoofers“ (Seiten 16).

⁷ Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn DEFEAT auf ON gesetzt ist.

⁸ Sie können diese Einstellung auch durch Drücken des Drehschalters (AUDIO) vornehmen. Siehe „Subwooferpegel/Basspegel-/Höhenpegel-/Balanceeinstellung (zwischen linkem und rechtem Kanal) und Überblendregelung (zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern)/Defeat“ (Seiten 15).

Einstellen des Hochpass-Filters

Der Hochpass-Filter dieses Geräts kann nach Ihrem persönlichen Geschmack eingestellt werden.

1 Drücken Sie SOUND, um den Klangeinstellungsmodus zu aktivieren.

2 Drehen Sie den Drehschalter, um den HPF-Einstellungsmodus auszuwählen, und drücken Sie dann Q/ENT.

SUBW LEVEL*⁹ ↔ BASS*¹⁰ ↔ TREBLE*¹⁰ ↔ HPF*¹⁰ ↔ SUBW LEVEL

3 Drehen Sie den Drehschalter, um die gewünschte HPF-Frequenz auszuwählen.

OFF ↔ 80 Hz ↔ 120 Hz ↔ 160 Hz

4 Halten Sie ↵/ESC mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

- Wenn 15 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.
- Wenn der Subwoofer auf OFF und DEFEAT auf ON steht, hat das Betätigen der SOUND-Taste keine Funktion.

⁹ Wenn der Subwoofer ausgeschaltet ist (OFF), können Sie den Subwoofer-Pegel nicht einstellen. Siehe „Ein-/Ausschalten des Subwoofers“ (Seiten 16).

¹⁰ Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn DEFEAT auf ON gesetzt ist.

Ein-/Ausschalten des Subwoofers

Wenn der Subwoofer eingeschaltet ist, können Sie den Ausgangspegel des Subwoofers einstellen (siehe Seite 15).

1 Halten Sie SOUND mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den Subwoofer-Auswahlmodus zu aktivieren.

2 Drehen Sie den Drehschalter, um den SUBWOOFER-Modus auszuwählen, und drücken Sie dann Q/ENT.

SUBWOOFER ↔ SUBW SYSTEM ↔ SUBWOOFER

3 Drehen Sie den Drehschalter, um SUBW ON/OFF auszuwählen.

SUBW ON (werkseitige Einstellung) ↔ SUBW OFF

4 Halten Sie ↵/ESC mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

- Wenn 15 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.

Einstellen des Subwoofer-Systems

Wenn der Subwoofer eingeschaltet ist, können Sie SYS 1 oder SYS 2 als gewünschten Subwoofereffekt auswählen.

1 Halten Sie SOUND mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den Subwoofer-Auswahlmodus zu aktivieren.

2 Drehen Sie den Drehschalter, um den SUBW SYSTEM-Modus auszuwählen, und drücken Sie dann Q/ENT.

SUBWOOFER ↔ SUBW SYSTEM ↔ SUBWOOFER

3 Drehen Sie den Drehschalter, um SUBW SYS 1 oder SUBW SYS 2 auszuwählen, und drücken Sie dann Q/ENT.

Wählen Sie entweder SYS 1 oder SYS 2 für den gewünschten Subwoofer-Effekt aus.

SUBW SYS 1 (werkseitige Einstellung) ↔ SUBW SYS 2

SUBW SYS 1: Der Subwoofer-Pegel hängt von der Gesamtlautstärke ab.

SUBW SYS 2: Der Subwoofer-Pegel ist unabhängig von der Gesamtlautstärke. Wenn die Lautstärke beispielsweise niedrig eingestellt ist, ist der Subwoofer immer noch gut zu hören.

4 Halten Sie ↵/ESC mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

- Wenn 15 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der Subwoofer-Modus ausgeschaltet ist (OFF).

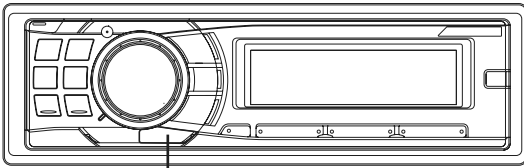
Ein- und Ausschalten der Loudness-Funktion

Loudness bewirkt eine Anhebung der hohen und tiefen Tonfrequenzen bei niedriger Hörlautstärke. Diese Betonung gleicht das bei kleinen Lautstärkepegeln Bässen und Höhen gegenüber weniger empfindliche Wahrnehmungsvermögen des menschlichen Gehörs aus.

Halten Sie den Drehschalter (LOUD) mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den Loudness-Betrieb ein- oder auszuschalten.

- Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn DEFEAT auf ON gesetzt ist.

Weitere Funktionen



VIEW

Anzeigen von Text

Textinformationen, zum Beispiel der CD-Name und der Titelname, werden angezeigt, wenn eine CD mit CD-Text wiedergegeben wird. Außerdem können bei der Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Dateien der Ordnername, der Dateiname, die Tags usw. angezeigt werden.

Drücken Sie VIEW.

Die Anzeige wechselt mit jedem Tastendruck.

- Wenn TEXT SCROLL auf SCROLL MANU gesetzt ist und Sie VIEW mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten, läuft der Text einmal durch (außer im Radio-Modus).

Display beim Rundfunkempfang:

Wenn PS (Programmdienstname) angezeigt wird

PS (Programmdienstname)*¹ → RADIOTEXT → PS (Programmdienstname)

Wenn PS (Programmdienstname) nicht angezeigt wird

FREQUENZ → RADIOTEXT → FREQUENZ

Display bei CD-Betrieb:

TITELNR./BISHERIGE WIEDERGABEZEIT → TEXT (DISC-NAME)*² → TEXT (TITELNAME)*² → TITELNR./BISHERIGE WIEDERGABEZEIT

Display bei MP3/WMA/AAC-Betrieb:

DATEINR./BISHERIGE WIEDERGABEZEIT → ORDNERNR./DATEINR. → ORDNERNAME → DATEINAME → INTERPRETENNAME*³ → ALBUMNAME*³ → TITELNAME*³ → DATEINR./BISHERIGE WIEDERGABEZEIT

Display im BT AUDIO-Modus:

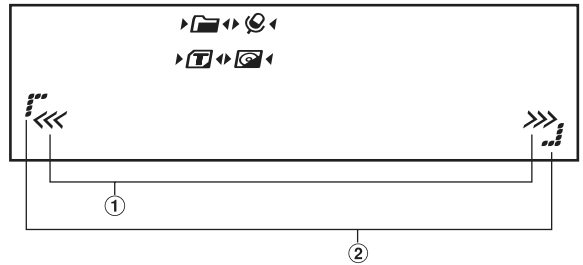
Die folgende Anzeige erscheint nur, wenn ein Telefon mit iRadio-Funktion richtig an ein Bluetooth-Schnittstellenmodul angeschlossen und richtig eingestellt wurde. Erläuterungen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Bluetooth-Schnittstellenmodul.

STATIONSNUMMER → INTERPRETENNAME*⁴ → ALBUMNAME*⁴ → TITELNAME*⁴ → STATIONSNUMMER

- *¹ Drücken Sie VIEW mindestens 2 Sekunden lang im PS-Anzeigemodus. Die Frequenz wird danach 5 Sekunden lang angezeigt.
- *² Wird während der Wiedergabe einer CD mit CD-Text angezeigt.
- *³ ID3-Tag/WMA-Tag
Wenn eine MP3/WMA/AAC-Datei ID3-Tag-/WMA-Tag-Informationen enthält, werden alle ID3-Tag-/WMA-Tag-Informationen angezeigt (z.B. Titelname, Interpretename und Name des Albums). Alle anderen Tag-Daten werden ignoriert. Wenn die Scroll-Einstellung (Seiten 19) auf „SCROLL AUTO“ gesetzt ist, laufen die Taginformationen automatisch durch.
- *⁴ Wenn ein BT AUDIO-Signal empfangen wird, werden Textinformationen wie Interpret, Album und Titel angezeigt. Wenn keine Textinformationen vorliegen, wird „ARTIST“/„ALBUM“/„SONG“ angezeigt.

Hinweis zur Anzeige im Display

Wenn Text angezeigt wird, leuchten je nach Betriebsart die folgenden Anzeigen.



- ① Blinkt im Suchmodus, wenn der Drehschalter gedreht wird. Anzeige blinkt auch bei Bedienungen wie Schnellvorlauf usw.
- ② Leuchtet im SETUP-Modus oder im SOUND-Einstellungsmodus auf.

Anzeige/ Betriebsart	CD-Betrieb	MP3/WMA/AAC/ USB- Audiomodus	iPod/BT- Audiomodus
»📁«	—	Ordnername* ² wird angezeigt	—
»🎵«	—	Interpreten- name* ¹ wird angezeigt	Interpreten- name* ¹ wird angezeigt
»📄«	Text (Discname* ³) wird angezeigt	Albumname* ¹ wird angezeigt	Albumname* ¹ wird angezeigt
»📄«	Text (Titelname* ³) wird angezeigt	Titelname* ¹ / Dateiname wird angezeigt	Titelname* ¹ wird angezeigt

*¹ Tag-Information

Wenn es keine Tag-Informationen gibt, wird „ARTIST“/„ALBUM“/„SONG“ angezeigt.

*² Der Stammordner einer Disc wird als „FOLDER“ angezeigt, der Stammordner von USB-Speicher wird als „ROOT“ angezeigt.

*³ Wenn die Disc keinen Text (Disc-Name oder Titelname) enthält, wird „DISC TEXT“/„TRACK TEXT“ angezeigt.

Erläuterungen zu „Text“

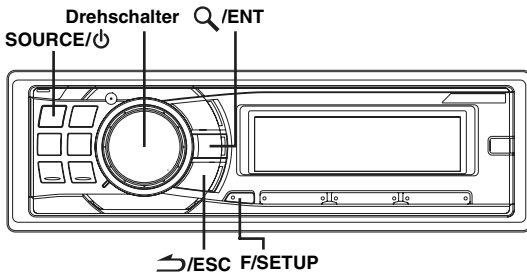
Text:

Mit Text kompatible CDs enthalten Textinformationen wie den Discnamen und die Titelnamen. Solche Textinformationen werden als „Text“ bezeichnet.

- Einige Zeichen werden, abhängig vom Zeichentyp, mit diesem Gerät möglicherweise nicht richtig angezeigt.
- Je nach Inhalt werden die Text- oder Taginformationen möglicherweise nicht richtig angezeigt.

SETUP

Sie können das Gerät nach Ihren Vorstellungen und Wünschen flexibel einstellen. Über die SETUP-Betriebsart können die Einstellung des Klangs, die Einstellung der Anzeige usw. geändert werden.



Führen Sie die Schritte 1 bis 4 durch, um eine der zu ändernden SETUP-Betriebsarten auszuwählen. Weitere Informationen zum ausgewählten SETUP-Element finden Sie in dem entsprechenden Abschnitt weiter unten.

1 Halten Sie F/SETUP mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die SETUP-Betriebsart zu aktivieren.

2 Drehen Sie den Drehschalter, um das gewünschte SETUP-Menü auszuwählen, und drücken Sie dann Q/ENT.

(Beispiel: Wählen Sie POWER IC.)

BLUETOOTH IN*¹ ↔ FM-LEVEL ↔ RDS REGIONAL*² ↔ PI SEEK*³ ↔ ALERT PTY31*⁴ ↔ ILLUMINATION ↔ LCD CONTRAST ↔ DIMMER ↔ PLAY MODE ↔ SCROLL TYPE ↔ TEXT SCROLL ↔ INT MUTE*⁵ ↔ AUX+ SETUP ↔ AUX+ NAME*⁶ ↔ AUX IN GAIN*⁶ ↔ POWER IC ↔ LANGUAGE ↔ DEMO ↔ BLUETOOTH IN

*¹ Wird nur angezeigt, wenn INT MUTE ausgeschaltet ist (OFF) und der Modus auf einen anderen Modus als BT AUDIO eingestellt ist.

*² Siehe „Empfang von RDS-Ortsendern“ (Seiten 9).

*³ Siehe „PI SEEK-Einstellung“ (Seiten 10).

*⁴ Siehe „PTY31-Empfang (Katastrophenalarm) einstellen“ (Seiten 10).

*⁵ Wird nur angezeigt, wenn BLUETOOTH IN ausgeschaltet ist (OFF).

*⁶ Wird nur angezeigt, wenn AUX+ SETUP auf ON gesetzt ist.

3 Drehen Sie den Drehschalter, um die Einstellung zu ändern.

(Beispiel: Wählen Sie POWER IC ON oder POWER IC OFF.)

4 Halten Sie F/SETUP mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.

- Drücken Sie ↵/ESC, um zur vorherigen Betriebsart zurückzukehren.
- Wenn 60 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, kehrt das Gerät automatisch zum Normalbetrieb zurück.

BLUETOOTH IN

Einstellen der Bluetooth-Verbindung

BT IN ADAPTE / BT IN OFF (werkseitige Einstellung)

Wenn die optionale Bluetooth-Box angeschlossen ist, können Sie über ein mit Bluetooth ausgestattetes Telefon Telefonate über die Freisprecheinrichtung führen.

Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn die Bluetooth-Box angeschlossen ist und die Bluetooth-Funktion verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der optionalen Bluetooth-Box.

Stellen Sie ADAPTE ein, wenn die Bluetooth-Box angeschlossen ist.

- Wenn eine Bluetooth-Box angeschlossen ist, die mit der Sprachwahlfunktion kompatibel ist, kann die Sprachwahlfunktion verwendet werden.

Einstellung des Klangs

Einstellen der UKW-Vorverstärkung

FM-LEVEL HI (werkseitige Einstellung) / FM-LEVEL LOW

Da die Lautstärken bei UKW-Empfang und CD-Wiedergabe stark voneinander abweichen, können Sie diesen Unterschied durch Verändern des UKW-Signalspegels beheben.

Einstellen der Anzeige

Ändern der Beleuchtungsfarbe

ILLUMI TYPE1 (werkseitige Einstellung) / ILLUMI TYPE2

TYPE1 ↔ TYPE2

- CDE-9880R:

Sie können die Farbe der Beleuchtung für Gerätetasten ändern.

TYPE1: Die Farbe der Gerätetasten ist grün.

TYPE2: Die Farbe der Gerätetasten ist bernsteinfarben.

- CDE-9882Ri:

Sie können die Farbe der Beleuchtung für die folgenden sechs Tasten ändern. SOURCE/⏻, BAND/TA, ◀, ▶, ◀◀, ▶▶.

TYPE1: Wenn die Farbe der sechs Tasten blau ist, ist die Farbe der anderen rot.

TYPE2: Wenn die Farbe der sechs Tasten rot ist, ist die Farbe der anderen rot.

Einstellen des Anzeigenkontrasts

CONTRAST

Sie können den Anzeigenkontrast anpassen, um eine bessere Sichtbarkeit zu erzielen.

Sie können ihn im Bereich von -5 bis +3 einstellen.

- Die werkseitige Einstellung ist „0“.

Dimmer-Regelung

DIMMER AUTO (werkseitige Einstellung) / DIMMER MANU

Wenn die Displaybeleuchtung bei eingeschaltetem Fahrlicht gedämpft werden soll, schalten Sie die DIMMER-Funktion auf AUTO. Diese Einstellung empfiehlt sich, wenn Sie die Tastenbeleuchtung des Geräts nachts als zu hell empfinden.

- Falls Ihr Fahrzeug eine stufenlose Regelung für die Beleuchtung der Amaturen haben sollte, schließen Sie bitte keinesfalls die DIMMER-Leitung (Orange) des Radios an diese Regelung an.

Einstellen des Textdurchlaufs

SCROLL TYPE1 / SCROLL TYPE2 (werkseitige Einstellung)

Für das Scrollen können zwei Einstellungen ausgewählt werden. Sie können die gewünschte Scroll-Art auswählen.

SCROLL TYPE1: Die Zeichen laufen jeweils einzeln von rechts nach links.

SCROLL TYPE2: Die Wörter werden jeweils aus einzelnen Zeichen von links nach rechts aufgebaut. Wenn die Anzeige voll ist, wird sie gelöscht und die verbleibenden Wörter werden auf die gleiche Art angezeigt, bis alle Wörter des Titels angezeigt wurden.

Scroll-Einstellung (TEXT SCROLL)

SCROLL AUTO / SCROLL MANU (werkseitige Einstellung)

Dieser CD-Spieler kann die Disc- und Titelnamen durchlaufen lassen, die auf CD-TEXT-Discs aufgenommen sind, ebenso wie die Textinformationen von MP3/WMA/AAC-Dateien, Ordnernamen und Tags.

SCROLL AUTO: CD-Textinformationen, Textinformationen zu Ordner- und Dateinamen sowie Tags laufen automatisch im Display durch.

SCROLL MANU: Der Text läuft im Display nur einmal durch, wenn eine CD eingelegt wird, wenn der Titel wechselt, usw.

- CD-Textinformationen, Ordnernamen, Dateinamen und Tags werden im Display durchlaufend angezeigt.

Einstellen der Sprachenschrift

LANGUAGE 1 (werkseitige Einstellung) / LANGUAGE 2 / LANGUAGE 3

Sie können drei Schriftarten auswählen.

LANGUAGE 1: Normale Schriftart

LANGUAGE 2: Europäische Schriftart

LANGUAGE 3: Russische Schriftart

Demonstration

DEMO ON / DEMO OFF (werkseitige Einstellung)

Dieses Gerät verfügt über eine Demofunktion für das Display.

- Zum Beenden der Demo-Betriebsart stellen Sie DEMO OFF ein.

MP3/WMA/AAC

Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Daten (PLAY MODE)

CD-DA (werkseitige Einstellung) / CD-DA&MP3

Dieses Gerät kann CDs wiedergeben, die sowohl CD- als auch MP3/WMA/AAC-Daten enthalten (erstellt im Enhanced CD (CD Extra)-Format). In einigen Situationen kann die Wiedergabe der Enhanced-CD aber schwierig sein. In diesen Fall können Sie die Wiedergabe von nur einer einzigen Sitzung auswählen, die die CD-Daten enthält. Wenn eine Disc CD-Daten und MP3/WMA/AAC-Daten enthält, beginnt die Wiedergabe mit dem CD-Datenbereich der Disc.

CD-DA: Nur die CD-Daten in Sitzung 1 können wiedergegeben werden.

CD-DA&MP3: Es können CD-Daten, MP3/WMA/AAC-Dateien im Mixed-Mode und Multi-Session-Discs wiedergegeben werden.

- Führen Sie diese Einstellung durch, bevor Sie eine Disc einlegen. Wenn bereits eine Disc eingelegt wurde, entfernen Sie sie zuerst.

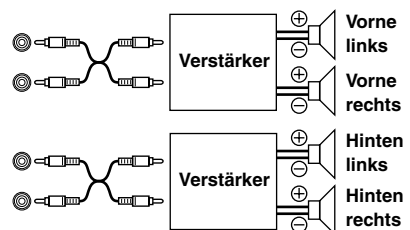
Externes Gerät

Anschließen an einen externen Verstärker

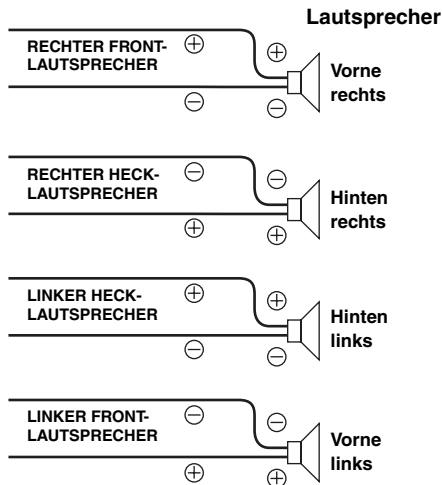
POWER IC ON (werkseitige Einstellung) / POWER IC OFF

Wenn ein externer Verstärker angeschlossen ist, lässt sich die Tonqualität verbessern, indem Sie die Stromversorgung des internen Verstärkers unterbrechen.

POWER IC OFF: Verwenden Sie diesen Modus, wenn über den Ausgang dieses Geräts ein externer Verstärker betrieben wird. Bei dieser Einstellung ist der interne Verstärker des Hauptgeräts auf AUS geschaltet und kann keine Lautsprecher ansteuern.



POWER IC ON: Die Lautsprecher werden über den eingebauten Verstärker angesteuert.



- Wenn die Ausgangsleistung auf OFF gesetzt ist, erfolgt am System keine Tonwiedergabe.

Ein-/Ausschalten des Stummschaltmodus (INT MUTE) **MUTE ON / MUTE OFF (werkseitige Einstellung)**

Wenn ein Gerät mit der Unterbrechungsfunktion angeschlossen ist, wird der Ton automatisch stummgeschaltet, wenn das Unterbrechungssignal des Geräts empfangen wird.

Einstellen des AUX+ SETUP-Modus

AUX+ ON / AUX+ OFF (werkseitige Einstellung)

Über den iPod Direct-Anschluss dieses Geräts kann ein externes Gerät (wie beispielsweise ein tragbares Musikgerät) angeschlossen werden. Dafür ist ein iPod Direct/RCA-Schnittstellenkabel (optional) erforderlich.

Ein tragbares Musikgerät und ein iPod können nicht gleichzeitig an den iPod Direct-Anschluss angeschlossen werden.

AUX+ ON: Stellen Sie diese Einstellung auf ON, wenn ein tragbares Gerät angeschlossen ist. Wenn Sie **SOURCE/⏻** drücken und AUX+ auswählen, wird der Ton des portablen Geräts in das Gerät eingegeben.

AUX+ OFF: Setzen Sie die Einstellung auf OFF, wenn ein iPod angeschlossen ist.

Einstellen des AUX+ NAME-Modus

AUXILIARY* (werkseitige Einstellung) / TV / DVD / PORTABLE / GAME

Sie können die Anzeige AUX+ NAME im SETUP-Modus ändern, wenn AUX+ SETUP auf ON gesetzt ist.

* Nachdem die Einstellung abgeschlossen ist, wird AUX am Gerät angezeigt.

Einstellen des AUX+ Pegels (AUX IN GAIN)

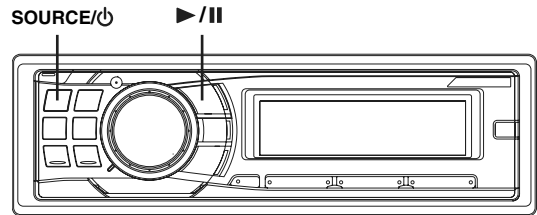
LOW (werkseitige Einstellung) / HIGH

Nachdem Sie unter „Einstellen des AUX+ SETUP-Modus“ Modus auf ON gesetzt haben, kann diese Einstellung vorgenommen werden.

LOW: Der Audiopegel des externen Eingangs wird gesenkt.

HIGH: Der Audiopegel des externen Eingangs wird erhöht.

USB-Speicher (optional)



Steuerung des USB-Speichers (optional)

Ein USB-Speicher kann an dieses Gerät angeschlossen werden. Wenn ein USB-Speicher an dieses Gerät angeschlossen ist, kann er über dieses Gerät gesteuert werden.

- Die Steuerungselemente dieses Geräts für die Bedienung des USB-Speichers funktionieren nur, wenn ein USB-Speicher angeschlossen ist.

Wiedergabe von MP3/WMA/AAC-Dateien vom USB-Speicher (optional)

Wenn Sie einen USB-Speicher mit MP3/WMA/AAC-Dateien anschließen, können Sie diese Dateien mit dem Gerät abspielen.

1 Drücken Sie SOURCE/⏻, um in den USB AUDIO-Modus zu schalten.

Bei jeder Tastenbetätigung wird nach folgendem Schema weitergeschaltet.

TUNER → DISC → USB AUDIO → iPod*¹/AUX+*² → BT AUDIO*³ → TUNER

*¹ Wird nur angezeigt, wenn ein iPod angeschlossen und AUX+ SETUP auf OFF gesetzt ist, siehe „Einstellen des AUX+ SETUP-Modus“ (Seiten 20).

*² Wird nur angezeigt, wenn AUX+ SETUP auf ON gesetzt ist, siehe „Einstellen des AUX+ SETUP-Modus“ (Seiten 20).

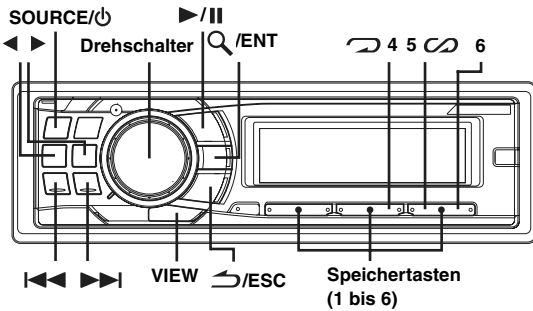
*³ Nur wenn BLUETOOTH IN auf ADAPTE gesetzt ist, siehe „Einstellen der Bluetooth-Verbindung“ (Seiten 18).

2 Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie ▶/||.

Wenn Sie ▶/|| nochmals drücken, wird die Wiedergabe fortgesetzt.

- Der Stammordner wird im Ordnernamen-Suchmodus als „ROOT“ angezeigt.
- Dieses Gerät gibt die Dateien auf einem USB-Speichergerät mit den gleichen Steuerungselementen und Modi wieder, wie bei der Wiedergabe von CDs, die MP3/WMA/AAC-Dateien enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter „CD/MP3/WMA/AAC“ auf den Seiten 11 bis 14.
- Wechseln Sie zu einer anderen Quelle oder halten Sie die Wiedergabe an, bevor Sie den USB-Speicher trennen.
- Die Wiedergabezeit wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn eine Datei mit VBR-Aufzeichnung (variable Bitrate) wiedergegeben wird.

iPod® (optional)



Ein iPod® kann über das proprietäre ALPINE FULL SPEED™-Verbindungskabel (KCE-422i) (separat erhältlich) an dieses Gerät angeschlossen werden. Wenn dieses Gerät über das Kabel angeschlossen wird, haben die Bedienelemente des iPods keine Funktion.

- Setzen Sie **AUX+ SETUP** auf **OFF**, wenn ein iPod angeschlossen ist (siehe „Einstellen des AUX+ SETUP-Modus“ auf Seite 20).
- Wenn die **Bluetooth-Box** und ein iPod gleichzeitig angeschlossen sind, müssen Sie den iPod von der Bluetooth-Box trennen, während **ACC** auf **OFF** gesetzt ist.

Zu den für dieses Gerät geeigneten iPods

- Das Gerät kann zusammen mit einem iPod, iPod photo, iPod mini oder iPod nano der vierten Generation verwendet werden. Ein iPod Shuffle ist jedoch nicht geeignet.
- iPods mit Touch Wheel oder Scroll Wheel können ohne den Dock-Verbinder nicht an das Gerät angeschlossen werden.
- Die folgenden iPod-Versionen eignen sich für dieses Gerät.

iPod der vierten Generation
iPod der fünften Generation
iPod photo
iPod mini
iPod nano der ersten Generation
iPod nano der zweiten Generation

- Wenn das Gerät mit iPod Software-Versionen von iTunes vor 7.1.0.59 verwendet wird, können die korrekte Funktion und Leistung nicht garantiert werden.

Wiedergabe

1 Drücken Sie **SOURCE/⏻**, um in den iPod-Modus zu schalten.

Bei jeder Tastenbetätigung wird nach folgendem Schema weitergeschaltet.

TUNER → DISC → USB AUDIO → iPod*¹/AUX+*² → BT AUDIO*³ → TUNER

¹ Wird nur angezeigt, wenn ein iPod angeschlossen und **AUX+ SETUP** auf **OFF** gesetzt ist, siehe „Einstellen des AUX+ SETUP-Modus“ (Seiten 20).

² Wird nur angezeigt, wenn **AUX+ SETUP** auf **ON** gesetzt ist, siehe „Einstellen des AUX+ SETUP-Modus“ (Seiten 20).

³ Nur wenn **BLUETOOTH IN** auf **ADAPTE** gesetzt ist, siehe „Einstellen der Bluetooth-Verbindung“ (Seiten 18).

2 Drücken Sie **⏮** oder **⏭**, um den gewünschten Titel auszuwählen.

Rückkehr zum Anfang des aktuellen Titels:

Drücken Sie **⏮**.

Schneller Rücklauf des aktuellen Titels:

Halten Sie **⏮** gedrückt.

Sprung zum Anfang des nächsten Titels:

Drücken Sie **⏭**.

Schneller Vorlauf des aktuellen Titels:

Halten Sie **⏭** gedrückt.

3 Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie **⏸/||**.

Wenn Sie **⏸/||** nochmals drücken, wird die Wiedergabe fortgesetzt.

- Ein Titel, der auf dem iPod wiedergegeben wurde, während er an dieses Gerät angeschlossen war, wird nach der Trennung ab der Stelle weiter wiedergegeben, an der er angehalten wurde.
- Wenn Sie eine Episode eines Podcasts oder eines Hörbuchs hören, kann die Episode durch Drücken von **⏮** oder **⏭** geändert werden.
- Eine Episode kann mehrere Kapitel haben. Das Kapitel kann durch Drücken von **⏮** oder **⏭** geändert werden.

Suche nach einem gewünschten Titel

Ein iPod kann Hunderte von Titeln enthalten. Durch die Verwendung der Datei-Tag-Informationen und die Organisation der Titel in Playlists erleichtern die Suchfunktionen dieses Geräts die Titelsuche. Jede Musikategorie hat ihre eigene Hierarchie. Verwenden Sie den Playlist/Interpret/Album/Titel/Podcast/Genre/Komponist/Hörbuch-Suchmodus, um die Suche basierend auf der unten gezeigten Tabelle einzuzugrenzen.

Hierarchie 1	Hierarchie 2	Hierarchie 3	Hierarchie 4
Playlist (PLAYLIST)	Titel	—	—
Interpret (ARTIST)*	Album*	Titel	—
Album (ALBUM)*	Titel	—	—
Titel (SONG)	—	—	—
Podcast	Episode	—	—
Genre (GENRE)*	Interpret*	Album*	Titel
Komponist (COMPOSER)*	Album*	Titel	—
Hörbuch (AUDIOBOOK)	—	—	—

Zum Beispiel: Suche über den Interpretennamen

Das folgende Beispiel erläutert, wie eine ARTIST-Suche durchgeführt wird. Für den gleichen Vorgang kann ein anderer Suchmodus verwendet werden, wobei sich die Hierarchie unterscheidet.

1 Drücken Sie **Q/ENT**, um die Suchfunktions-Betriebsart zu aktivieren.

2 Drehen Sie den **Drehschalter**, um den **ARTIST-Suchmodus** auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENT**.

PLAYLIST ↔ ARTIST ↔ ALBUM ↔ SONG ↔ PODCAST
↔ GENRE ↔ COMPOSER ↔ AUDIOBOOK ↔ PLAYLIST

3 Drehen Sie den **Drehschalter**, um den gewünschten **Interpreten** auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENT**.

4 Drehen Sie den **Drehschalter**, um das gewünschte **Album** auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENT**.

5 Drehen Sie den Drehschalter, um den gewünschten Titel auszuwählen, und drücken Sie dann **Q/ENT**.

Der gewählte Titel wird wiedergegeben.

- Nachdem Sie **Q/ENT** für mindestens 2 Sekunden festgehalten haben, während Sie sich in der jeweiligen Hierarchie befinden (mit Ausnahme der Titel- und Hörbuch-Hierarchie), werden alle Titel der ausgewählten Hierarchie wiedergegeben.
- Halten Sie nach der Auswahl von [ALL] im Suchmodus mit „*“ **Q/ENT** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um alle Titel im iPod oder im ausgewählten Suchmodus wiederzugeben.
- Wenn Sie im Suchmodus 2 Sekunden lang **↵/ESC** gedrückt halten oder 10 Sekunden lang keine Funktion durchgeführt wird, wird der Suchmodus abgebrochen.
- Wenn Sie im Suchmodus **↵/ESC** drücken, kehrt das Gerät zum vorherigen Modus zurück.
- Wenn während der M.I.X.-Wiedergabe eine Suche durchgeführt wird, wird der Wiedergabemodus M.I.X. abgebrochen.
- „NO SONG“ wird angezeigt, wenn es in der im PLAYLIST-Suchmodus ausgewählten Playlist keine Titel gibt.
- „NO PODCAST“ wird angezeigt, wenn es im PODCAST-Suchmodus auf dem iPod keine Podcast-Daten gibt.
- „NO AUDIOBOOK“ wird angezeigt, wenn es im AUDIOBOOK-Suchmodus auf dem iPod keine Hörbuch-Daten gibt.
- Wenn in dem gewünschten Playlist-Suchmodus der auf dem iPod gespeicherte „iPod-Name“ ausgewählt und **Q/ENT** gedrückt wird, können Sie nach allen Titeln auf dem iPod suchen. Wenn Sie **Q/ENT** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten, werden alle Titel auf dem iPod wiedergegeben.
- Abhängig vom iPod wird die Podcast-Suche nicht unterstützt.
- Wenn eine der **Speichertasten (1 bis 6)** im Suchmodus gedrückt wird, kann durch einen Sprung an den festgelegten Ort eine schnelle Suche durchgeführt werden. Einzelheiten finden Sie unter „Direktsuchfunktion“ auf Seite 22.

Schnellsuche

Sie können unter allen Titeln auf dem iPod nach einem Titel suchen, ohne ein Album, einen Interpreten usw. auszuwählen.

1 Halten Sie **Q/ENT** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Schnellsuche zu aktivieren.

2 Drehen Sie den Drehschalter, um einen gewünschten Titel auszuwählen.

Der gewählte Titel wird sofort wiedergegeben.

- Halten Sie **↵/ESC** während der Suchfunktion mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um die Funktion zu beenden. Die Suchfunktion wird automatisch beendet, wenn Sie 10 Sekunden lang keine Funktion ausführen.
- Wenn sich auf dem iPod sehr viele Titel befinden, dauert es länger, nach Titeln zu suchen.
- Wenn eine der **Speichertasten (1 bis 6)** im Suchmodus gedrückt wird, kann durch einen Sprung an den festgelegten Ort eine schnelle Suche durchgeführt werden. Einzelheiten finden Sie unter „Direktsuchfunktion“ auf Seite 22.
- Diese Funktion ist während der Wiederholungsfunktion (RPT) nicht aktiv.

Direktsuchfunktion

Die Direktsuchfunktion des Geräts kann genutzt werden, um effizienter nach einem Album, Titel usw. zu suchen. Im Playlist/Interpret/Album/ Titel/Podcast/Genre/Komponist/Hörbuch-Modus können Sie schnell jeden Song auswählen.

Drücken Sie im Suchmodus eine der **Speichertasten (1 bis 6)**, um schnell einen bestimmten Prozentsatz der Titel zu überspringen.

Beispiel für die Titelsuche:

Wenn sich auf Ihrem iPod 100 Titel befinden, werden sie mit Prozentsätzen in 6 Gruppen aufgeteilt (siehe unten). Diese Gruppen werden den Speichertasten (1 bis 6) zugewiesen.

Beispiel 1:

Angenommen der Titel, nach dem Sie suchen, befindet sich ungefähr in der Mitte (50%) Ihrer Bibliothek: Drücken Sie die Taste 4, um zum 50. Titel zu springen und drehen Sie den Drehschalter, um den gewünschten Titel zu suchen.

Beispiel 2:

Angenommen der Titel, nach dem Sie suchen, befindet sich ungefähr am Ende (83%) Ihrer Bibliothek: Drücken Sie die Taste 6, um zum 83. Titel zu springen und drehen Sie den Drehschalter, um den gewünschten Titel zu suchen.

	Alle 100 Titel (100%)					
	0%	17%	33%	50%	67%	83%
Speicher-Tasten	1	2	3	4	5	6
Titel	Erster Titel	17. Titel	33. Titel	50. Titel	67. Titel	83. Titel

Auswählen von Playlist/Interpret/Album/Genre/Komponist

Die Auswahl von Playlist/Interpret/Album/Genre/Komponist kann leicht geändert werden.

Wenn Sie zum Beispiel ein Stück aus einem ausgewählten Album anhören, kann das Album geändert werden.

Drücken Sie **◀** oder **▶**, um die gewünschte Playlist/Interpret/Album/Genre/Komponist auszuwählen.

- Wenn ein Titel über den Titel-Suchmodus ausgewählt wurde, ist diese Funktion nicht aktiv.
- Wenn während einer Interpreten-Suche ein Album ausgewählt wird, können auch andere Alben dieses Interpreten durchsucht werden.
- Diese Funktion ist während der M.I.X.-Wiedergabe nicht aktiv.

Zufallswiedergabe (M.I.X.)

Die Zufallswiedergabe-Funktion des iPod wird bei diesem Gerät als M.I.X. angezeigt.

Zufallswiedergabe der Alben:



Die Titel jedes Albums werden in der richtigen Reihenfolge wiedergegeben. Wenn alle Titel eines Albums gespielt wurden, wird zufällig das nächste Album ausgewählt. Diese Wiedergabeart wird fortgesetzt, bis alle Alben wiedergegeben wurden.

Zufallswiedergabe der Titel:

Die Titel-Zufallswiedergabe gibt die Titel innerhalb der ausgewählten Kategorie (Playlist, Album usw.) zufällig wieder. Die Titel innerhalb der Kategorie werden nur einmal wiedergegeben, bis alle Titel wiedergegeben wurden.

1 Drücken Sie 5 .

Die Titel werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

 M.I.X. → M.I.X. → (off) →  M.I.X.
(Zufallswiedergabe der Alben) (Zufallswiedergabe der Titel)

2 Zum Beenden der M.I.X.-Wiedergabe wählen Sie mit dem obigen Bedienvorgang (off).

- Wenn vor dem Auswählen der M.I.X.-Wiedergabe im Album-Suchmodus ein Titel ausgewählt wird, werden die Titel nicht in zufälliger Reihenfolge abgespielt, auch wenn die Zufallswiedergabe für Alben ausgewählt wurde.

Zufallswiedergabe ALL:

Die Zufallswiedergabe ALL gibt alle Titel auf dem iPod zufällig wieder. Jeder Titel wird nur einmal wiedergegeben, bis alle Titel wiedergegeben wurden.

1 Drücken Sie 6.

Die Titel werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

M.I.X. → (off) → M.I.X.
(Zufallswiedergabe ALL)

2 Zum Beenden der M.I.X.-Wiedergabe wählen Sie mit dem obigen Bedienvorgang (off).

- Wenn Zufallswiedergabe ALL ausgewählt ist, wird die Wiedergabe der im Suchmodus ausgewählten Titel abgebrochen.

Repeat-Modus

Für den iPod steht nur die Funktion „Wiederholen Ein“ zur Verfügung.

Wiederholen Ein:



Ein Titel wird wiederholt wiedergegeben.

1 Drücken Sie 4.

Der Titel wird wiederholt gespielt.

RPT → (off) → RPT
(Wiederholen Ein)

2 Zum Beenden der Repeatfunktion wählen Sie mit dem obigen Bedienvorgang (off).

- Während die Repeatfunktion aktiviert ist, können Sie mit  oder  keinen anderen Titel auswählen.

Anzeigen von Text

Sie können die Tag-Informationen eines Titels im iPod anzeigen.

Drücken Sie VIEW.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige.

- Wenn TEXT SCROLL auf MANU gesetzt ist und Sie VIEW mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten, läuft der Text einmal durch.

TITELNR./BISHERIGE WIEDERGABEZEIT →
INTERPRETENNAME* →
ALBUMNAME* → TITELNAME* →
TITELNR./BISHERIGE WIEDERGABEZEIT

* TAG-Information

„ARTIST“/„ALBUM“/„SONG“ wird angezeigt, wenn keine Tag-Informationen vorhanden sind.

- Nur alphanumerische Zeichen (ASCII) können angezeigt werden.
- Wenn der in iTunes festgelegte Künstler, Albumname oder Titelname zu viele Zeichen aufweist, werden die Titel beim Anschließen an den Adapter möglicherweise nicht wiedergegeben. Es empfiehlt sich deshalb, nicht mehr als 250 Zeichen zu verwenden. Die maximale Anzahl an Zeichen beträgt beim Audiodeck 128 (128 Byte).
- Gewisse Zeichen werden möglicherweise nicht korrekt dargestellt.
- „NO SUPPORT“ wird angezeigt, wenn die Textinformationen nicht vom Gerät unterstützt werden.

Information

Im Problemfall

Falls beim Betrieb ein Problem auftreten sollte, schalten Sie das Gerät aus und dann wieder ein. Wenn das Gerät noch immer nicht normal funktioniert, prüfen Sie bitte die Punkte in der folgenden Checkliste. Diese Anleitung hilft Ihnen, das Problem zu isolieren, wenn das Gerät die Ursache ist. Prüfen Sie bitte auch die Anschlüsse und ggf. die übrigen Anlagenkomponenten. Sollte sich das Problem nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Alpine-Fachhändler.

Allgemeines

Gerät reagiert nicht; keine Anzeige.

- Zündung ausgeschaltet.
 - Wenn das Gerät gemäß den Einbau- und Anschlussanweisungen angeschlossen ist, wird es bei ausgeschalteter Zündung nicht mit Strom versorgt.
- Falscher Anschluss von Stromversorgungs- (rot) und Batteriezuleitungskabel (gelb).
 - Verbindung von Stromversorgungs- und Batteriekabel prüfen.
- Sicherung durchgebrannt.
 - Die Sicherung des Geräts prüfen; ggf. durch eine neue Sicherung mit identischen Werten ersetzen.
- Mikroprozessor-Fehlfunktion durch elektrische Störungen o. dergleichen.
 - RESET-Schalter mit einem Kugelschreiber oder einem anderen spitzen Gegenstand betätigen.

Radio

Kein Empfang.

- Antenne nicht oder schlecht angeschlossen.
 - Vergewissern Sie sich, dass die Antenne richtig angeschlossen ist; ersetzen Sie bei Bedarf die Antenne oder das Kabel.

Suchlaufabstimmung arbeitet nicht.

- Schlechte Empfangslage.
 - Tuner auf DX-Betriebsart (Nah- und Fernsenderempfang) stellen.
- Wenn es sich nicht um ein bekanntes „Empfangsloch“ handelt, liegt die Antenne möglicherweise nicht an Masse oder ist nicht richtig angeschlossen.
 - Die Antennenanschlüsse prüfen. Der Antennenmassepunkt muss an der Einbaustelle an Masse liegen.
- Die Antenne hat möglicherweise nicht die richtige Länge.
 - Sicherstellen, dass die Antenne ganz ausgefahren ist. Sollte die Antenne defekt sein, muss sie durch eine neue ersetzt werden.

Starkes Empfangsrauschen.

- Die Antenne hat nicht die richtige Länge.
 - Sicherstellen, dass die Antenne ganz ausgefahren ist. Sollte die Antenne defekt sein, muss sie durch eine neue ersetzt werden.
- Antenne liegt nicht an Masse.
 - Sicherstellen, dass die Antenne an der Einbaustelle an Masse liegt.

CD

CD-Spieler funktioniert nicht.

- Zu hohe Umgebungstemperatur (über 50°C).
 - Fahrgastzelle bzw. Kofferraum abkühlen lassen.

Tonaussetzer oder -schwankungen bei der CD-Wiedergabe.

- Kondensation im CD-Modul.
 - Warten (etwa 1 Stunde), bis die Feuchtigkeit sich verflüchtigt hat.

CD kann nicht eingeschoben werden.

- Es befindet sich bereits eine CD im CD-Spieler.
 - Lassen Sie die CD auswerfen und entfernen Sie sie.
- Die CD ist falsch eingesetzt.
 - Vergewissern Sie sich, dass die CD entsprechend der Anleitungen im Abschnitt CD-Spieler-Betrieb eingelegt wurde.

Schneller Vor- bzw. Rücklauf der CD nicht möglich.

- Die CD wurde beschädigt.
 - CD entnehmen, überprüfen und gegebenenfalls aussondern. Defekte CDs können das Laufwerk beschädigen.


Tonaussetzer bei der CD-Wiedergabe durch Vibrationen.

- Gerät nicht gut eingebaut.
 - Gerät fest einbauen.
- Disc stark verschmutzt.
 - Reinigen Sie die Disc.
- Disc verkratzt.
 - Andere Disc verwenden.
- Die Sensorlinse ist verschmutzt.
 - Verwenden Sie keine handelsübliche Linsenreinigungs-Disc. Wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.

Tonaussetzer bei der CD-Wiedergabe ohne externe Einflüsse.

- Verschmutzte bzw. verkratzte Disc.
 - Disc reinigen. Schadhafte Discs aussondern.

Fehleranzeigen (nur bei eingebautem CD-Spieler).

- Mechanischer Fehler.
 - Drücken Sie . Wenn die Fehleranzeige ausgeblendet wird, legen Sie die Disc erneut ein. Lässt sich das Problem dadurch nicht beheben, wenden Sie sich bitte an Ihren Alpine-Händler.

Wiedergabe der CD-R/CD-RW nicht möglich.

- Beendigungssession (Fertigstellung) wurde nicht durchgeführt.
 - Fertigstellung durchführen und erneut versuchen.

MP3/WMA/AAC

MP3-, WMA- oder AAC-Daten werden nicht wiedergegeben.

- Ein Schreibfehler ist aufgetreten. Das MP3/WMA/AAC-Format ist nicht kompatibel.
 - Vergewissern Sie sich bei MP3/WMA/AAC, dass sie in einem unterstützten Format geschrieben wurden. Schlagen Sie gegebenenfalls unter „Erläuterungen zu MP3/WMA/AAC“ (Seiten 13-14) nach, und schreiben Sie die Daten in einem von diesem Gerät unterstützten Format.

Audio

Der Ton wird nicht über die Lautsprecher ausgegeben.

- Gerät hat kein Ton über die eingebaute Endstufe.
 - POWER IC ist auf „ON“ gesetzt (Seiten 19).

iPod

Der iPod spielt keine Titel ab und es ist kein Ton zu hören.

- Der iPod wurde nicht erkannt.
 - Setzen Sie das Gerät und den iPod zurück. Siehe „Initialisierung bei der ersten Inbetriebnahme“ (Seiten 7). Um den iPod zurückzusetzen, lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des iPod nach.

Fehlermeldungen für CD-Spieler

NO DISC

- Keine CD eingelegt.
 - Eine CD einlegen.
- Obwohl eine Disc eingelegt ist, wird „NO DISC“ auf dem Display angezeigt, und die Disc kann weder abgespielt noch ausgeworfen werden.
 - Entfernen Sie die CD folgendermaßen:
Drücken Sie die ▲-Taste erneut und halten Sie sie mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.
Wenn sich die Disc dennoch nicht auswerfen lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Alpine-Händler.

ERROR

- Fehler im Mechanismus.
 - Die ▲-Taste drücken, um die CD auszuwerfen.
Sollte die CD sich nicht auswerfen lassen, den Alpine-Händler um Rat fragen.
 - Wenn der Fehler nach dem Auswerfen weiterhin angezeigt wird, die ▲-Taste noch einmal drücken.
Sollte auch mehrmaliges Drücken der ▲-Taste keine Abhilfe schaffen, den Alpine-Händler um Rat fragen.
- Wenn „ERROR“ angezeigt wird:
Wenn sich die CD durch Drücken der ▲-Taste nicht auswerfen lässt, den RESET-Schalter (siehe Seiten 7) drücken und noch einmal ▲ drücken.
Sollte sich die CD nicht auswerfen lassen, den Alpine-Händler um Rat fragen.*

PROTECT

- Eine kopiergeschützte WMA-Datei wurde wiedergegeben.
 - Es können nur nicht-kopiergeschützte Dateien wiedergegeben werden.

UNSUPPORTED

- Es wird eine Abtastrate/Bitrate verwendet, die von dem Gerät nicht unterstützt wird.
 - Verwenden Sie eine Abtastrate/Bitrate, die von dem Gerät unterstützt wird.

Fehlermeldungen für USB-Speicher

ERROR

- Zum USB-Anschlussgerät erfolgt eine ungewöhnliche Spannung (wenn ein USB-Gerät angeschlossen wird, das nicht mit dem Gerät kompatibel ist, kann eine Fehlermeldung angezeigt werden).
Der USB-Speicher hat eine Fehlfunktion oder es gab einen Kurzschluss.
 - Schließen Sie einen anderen USB-Speicher an.

DEVICE ERROR

- Es wurde ein USB-Gerät angeschlossen, das von dem Gerät nicht unterstützt wird.
 - Schließen Sie ein USB-Gerät an, das von dem Gerät unterstützt wird.

NO USB UNIT

- Es ist kein USB-Speicher angeschlossen.
 - Stellen Sie sicher, dass das USB-Speichergerät richtig angeschlossen ist und das Kabel nicht übermäßig gebogen ist.

NO FILE

- Auf dem USB-Speicher ist kein Titel (keine Datei) gespeichert.
 - Schließen Sie das USB-Speichergerät an, nachdem Sie Titel (Dateien) darauf gespeichert haben.

UNSUPPORTED

- Es wird eine Abtastrate/Bitrate verwendet, die von dem Gerät nicht unterstützt wird.
 - Verwenden Sie eine Abtastrate/Bitrate, die von dem Gerät unterstützt wird.

PROTECT

- Eine kopiergeschützte WMA-Datei wurde wiedergegeben.
 - Es können nur nicht-kopiergeschützte Dateien wiedergegeben werden.

NO SUPPORT

- Es wurden Textinformationen eingegeben, die von dem Gerät nicht erkannt werden können.
 - Verwenden Sie ein USB-Speichergerät mit Textinformationen, die von dem Gerät unterstützt werden.

Anzeige für iPod-Modus

NO iPod

- Der iPod ist nicht angeschlossen.
 - Vergewissern Sie sich, dass der iPod vorschriftsmäßig angeschlossen ist (siehe „Anschlüsse“).
Vergewissern Sie sich, dass das Kabel nicht stark gebogen oder geknickt ist.

NO SONG

- Auf dem iPod befinden sich keine Titel.
 - Laden Sie Titel auf den iPod herunter und schließen Sie ihn an dieses Gerät an.

ERROR-01

- Kommunikationsfehler
 - Schalten Sie die Zündung aus und stellen Sie den Zündschlüssel dann wieder auf ON.
 - Trennen Sie den iPod vom Gerät, schließen Sie den iPod mit dem iPod-Kabel wieder an und überprüfen Sie die Anzeige.

ERROR-02

- Verursacht durch die iPod-Softwareversion, die nicht mit dem Gerät kompatibel ist.
 - Die iPod-Softwareversion auf eine mit dem Gerät kompatible Version aktualisieren.

Technische Daten

UKW-TEIL

Empfangsbereich	87,5-108,0 MHz
Mono-Empfindlichkeit	0,7 μ V
Nachbarkanal-dämpfung	80 dB
Signal-Rauschabstand	65 dB
Stereo-Kanaltrennung	35 dB
Gleichschwellenselektion	2,0 dB

MW-TEIL

Empfangsbereich	531-1.602 kHz
Empfindlichkeit (IEC-Standard)	25,1 μ V/28 dB

LW-TEIL

Empfangsbereich	153-281 kHz
Empfindlichkeit (IEC-Standard)	31,6 μ V/30 dB

CD-PLAYER-TEIL

Frequenzgang	5-20.000 Hz (\pm 1 dB)
Gleichlaufschwankungen (% WRMS)	Unterhalb messbarer Grenzen
Gesamtklirrgrad	0,008% (bei 1 kHz)
Dynamikumfang	95 dB (bei 1 kHz)
Signal-Rauschabstand	105 dB
Kanaltrennung	85 dB (bei 1 kHz)

ABTASTER

Wellenlänge	795 nm
Laserleistung	CLASS I

USB-TEIL

USB-Anforderungen	USB 1.1/2.0
Max. Stromverbrauch	500 mA
USB-Klasse	Massenspeicher
Dateisystem	FAT 12/16/32
MP3-Codierung	MPEG-1/2 AUDIO Layer-3
WMA-Codierung	Windows Media™ Audio
AAC-Codierung	AAC-LC-Format „.m4a“- Datei
Anzahl der Kanäle	2-Kanal (Stereo)
Frequenzgang*	5-20.000 Hz (\pm 1 dB)
Gesamtklirrgrad	0,008% (bei 1 kHz)
Dynamikumfang	95 dB (bei 1 kHz)
Signal-Rauschabstand	105 dB
Kanaltrennung	85 dB (bei 1 kHz)

* Der Frequenzgang kann abhängig von der Codierungssoftware/Bitrate variieren.

ALLGEMEINES

Spannungsversorgung	14,4 V Gleichspannung (11 bis 16 V zulässig)
Max. Ausgangsleistung	50 W \times 4
Max.	2 V/10 k Ohm
Vorverstärkerausgangsspannung	
Bass	\pm 14 dB bei 60 Hz
Höhen	\pm 14 dB bei 10 kHz
Gewicht	1,5 kg

EINBAUMASSE

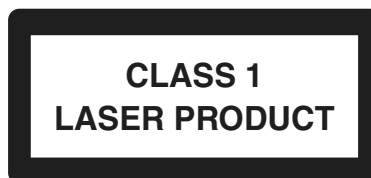
Breite	178 mm
Höhe	50 mm
Tiefe	160 mm

FRONTPARTIE

Breite	170 mm
Höhe	46 mm
Tiefe	24 mm

- Änderungen der technischen Daten und des Designs zum Zwecke der Verbesserung vorbehalten.

VORSICHT



(Unterseite des Players)

Installation und Anschlüsse

Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise und die Seiten 3 und 5 dieser Anleitung vor dem Installieren oder Anschließen des Geräts sorgfältig durch.

Warnung

AUF KORREKTE ANSCHLÜSSE ACHTEN.

Bei fehlerhaften Anschlüssen besteht Feuergefahr, und es kann zu Schäden am Gerät kommen.

NUR IN FAHRZEUGEN MIT 12-VOLT-BORDNETZ UND MINUS AN MASSE VERWENDEN.

Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Händler. Andernfalls besteht Feuergefahr usw.

VOR DEM ANSCHLUSS DAS KABEL VOM MINUSPOL DER BATTERIE ABKLEMMEN.

Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages oder Verletzungsgefahr durch einen Kurzschluss.

ELEKTRISCHE KABEL NICHT SPLEISSEN.

Kabel dürfen nicht abisoliert werden, um andere Geräte mit Strom zu versorgen. Andernfalls wird die Strombelastbarkeit des Kabels überschritten, und es besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

BEIM BOHREN VON LÖCHERN LEITUNGEN UND KABEL NICHT BESCHÄDIGEN.

Wenn Sie beim Einbauen Löcher in das Fahrzeugchassis bohren, achten Sie unbedingt darauf, die Kraftstoffleitungen und andere Leitungen, den Benzintank und elektrische Kabel nicht zu berühren, zu beschädigen oder zu blockieren. Andernfalls besteht Feuergefahr.

BOLZEN UND MUTTERN DER BREMSANLAGE NICHT ALS MASSEPUNKTE VERWENDEN.

Verwenden Sie für Einbau oder Masseanschluß NIEMALS Bolzen oder Muttern der Brems- bzw. Lenkanlage oder eines anderen sicherheitsrelevanten Systems oder des Benzintanks. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren oder ein Feuer ausbricht.

KLEINE GEGENSTÄNDE WIE BATTERIEN VON KINDERN FERNHALTEN.

Werden solche Gegenstände verschluckt, besteht die Gefahr schwerwiegender Verletzungen. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn ein Kind einen solchen Gegenstand verschluckt.

DAS GERÄT NICHT AN EINER STELLE EINBAUEN, AN DER ES BEIM FAHREN HINDERLICH SEIN KÖNNTE, WEIL ES Z. B. DAS LENKRAD ODER DEN SCHALTHEBEL BLOCKIERT.

Andernfalls ist möglicherweise keine freie Sicht nach vorne gegeben, oder die Bewegungen des Fahrers sind so eingeschränkt, dass Unfallgefahr besteht.

Vorsicht

VERKABELUNG UND EINBAU VON FACHPERSONAL AUSFÜHREN LASSEN.

Die Verkabelung und der Einbau dieses Geräts erfordern technisches Geschick und Erfahrung. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie Verkabelung und Einbau dem Händler überlassen, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

NUR DAS VORGESCHRIEBENE ZUBEHÖR VERWENDEN UND DIESES SICHER EINBAUEN.

Verwenden Sie ausschließlich das vorgeschriebene Zubehör. Andernfalls wird das Gerät möglicherweise beschädigt, oder es lässt sich nicht sicher einbauen. Wenn sich Teile lösen, stellen diese eine Gefahrenquelle dar, und es kann zu Betriebsstörungen kommen.

DIE KABEL SO VERLEGEN, DASS SIE NICHT GEKNICKT ODER DURCH SCHARFE KANTEN GEQUETSCHT WERDEN.

Verlegen Sie die Kabel so, dass sie sich nicht in beweglichen Teilen wie den Sitzschienen verfangen oder an scharfen Kanten oder spitzen Ecken beschädigt werden können. So verhindern Sie eine Beschädigung der Kabel. Wenn Sie ein Kabel durch eine Bohrung in einer Metallplatte führen, schützen Sie die Kabelisolierung mit einer Gummitülle vor Beschädigung durch die Metallkanten der Bohrung.

DAS GERÄT NICHT AN STELLEN EINBAUEN, AN DENEN ES HOHER FEUCHTIGKEIT ODER STAUB AUSGESETZT IST.

Bauen Sie das Gerät so ein, dass es vor hoher Feuchtigkeit und Staub geschützt ist. Wenn Feuchtigkeit oder Staub in das Gerät gelangen, kann es zu Betriebsstörungen kommen.

Vorsichtsmaßnahmen

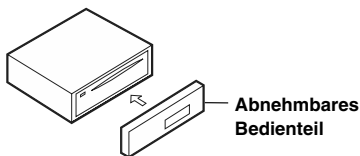
- Trennen Sie unbedingt das Kabel vom negativen (–) Pol der Batterie, bevor Sie das CDE-9880R/CDE-9882Ri installieren. Dadurch vermeiden Sie die Gefahr einer Beschädigung des Geräts, falls es zu einem Kurzschluss kommt.
- Schließen Sie die farbcodierten Leitungen wie im Diagramm angegeben an. Falsche Verbindungen können zu Fehlfunktionen am Gerät oder zu Beschädigungen am elektrischen System des Fahrzeugs führen.
- Wenn Sie Anschlüsse an das elektrische System des Fahrzeugs vornehmen, berücksichtigen Sie bitte alle werkseitig bereits installierten Komponenten (z. B. Bord-Computer). Zapfen Sie nicht die Leitungen solcher Komponenten an, um dieses Gerät mit Strom zu versorgen. Wenn Sie das CDE-9880R/CDE-9882Ri an den Sicherungskasten anschließen, achten Sie darauf, dass die Sicherung für den Stromkreis, an den Sie das CDE-9880R/CDE-9882Ri anschließen wollen, einen geeigneten Ampere-Wert aufweist. Andernfalls kann es zu Schäden am Gerät und/oder am Fahrzeug kommen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall bitte an Ihren Alpine-Händler.
- Das CDE-9880R/CDE-9882Ri ist mit Cinchbuchsen ausgestattet, die den Anschluss an andere Geräte mit entsprechenden Buchsen (z. B. Verstärker) ermöglichen. Zum Anschließen eines anderen Geräts werden unter Umständen Steckeradapter benötigt. Lassen Sie sich diesbezüglich von Ihrem Alpine-Händler beraten.
- Vergewissern Sie sich, dass die (–)-Lautsprecherkabel mit dem (–)-Lautsprecheranschluss verbunden sind. Verbinden Sie niemals die linken und rechten Lautsprecherkabel miteinander oder mit der Karosserie des Fahrzeugs.

WICHTIG!

Bitte notieren Sie die Seriennummer Ihres Geräts an der dafür vorgesehenen Stelle unten und bewahren Sie sie sorgfältig auf. Das Schild mit der Seriennummer, bzw. die eingravierte Seriennummer befindet sich an der Unterseite des Geräts.

SERIENNUMMER: _____
EINBAUDATUM: _____
EINGEBAUT VON: _____
GEKAUFT BEI: _____

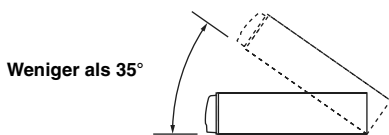
Installation



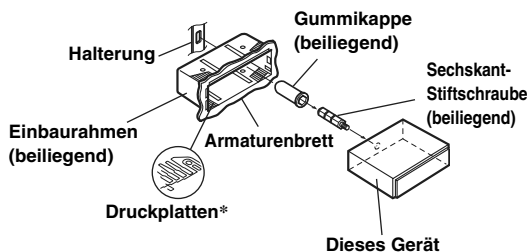
Vorsicht

Nehmen Sie das Bedienteil bei der Installation nicht ab!
Wenn Sie das Gerät mit abgenommenem Bedienteil einbauen, besteht die Gefahr, dass Sie zu stark auf die Metallplatte drücken, die als Bedienteilträger dient, und die Platte verbiegen.

- Der Einbauwinkel des Gerätes sollte weniger als 35 Grad betragen.



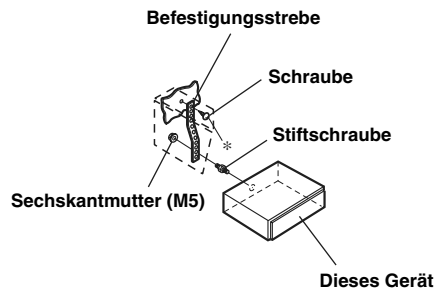
1



* Wenn der angebrachte Einbaurahmen lose im Armaturenbrett sitzt, können die Druckplatten leicht gebogen werden, um das Problem zu beheben.

Entfernen Sie den Einbaurahmen vom Hauptgerät (siehe „Ausbau“ auf Seite 28). Schieben Sie den Einbaurahmen in das Armaturenbrett, und fixieren Sie diesen mit den Metallaschen.

2

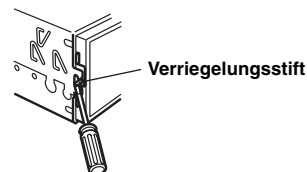


Falls Ihr Fahrzeug mit einer Stützhalterung versehen ist, drehen Sie die lange Sechskantschraube in die Rückseite des CDE-9880R/CDE-9882Ri und stecken danach die Gummikappe auf den Schraubenkopf. Sollte keine Stützhalterung vorhanden sein, muss das Gerät mit Hilfe einer Stützleiste (nicht mitgeliefert) fixiert werden. Schließen Sie die Kabel des CDE-9880R/CDE-9882Ri gemäß den Anweisungen im Abschnitt ANSCHLÜSSE an.

- Als Schraube* verwenden Sie eine geeignete Schraube für die Chassis-Gehäusebefestigung.

3

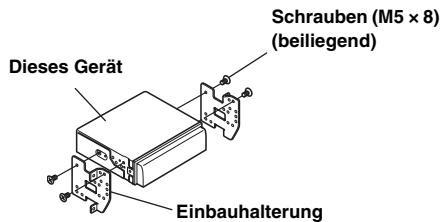
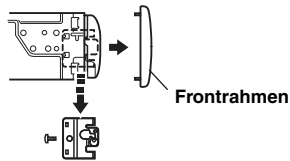
Schieben Sie das CDE-9880R/CDE-9882Ri in das Armaturenbrett. Vergewissern Sie sich, dass die Verriegelungsstifte gut einrasten. Schieben Sie das Gerät hierzu fest in das Armaturenbrett, und drücken Sie die Verriegelungsstifte dabei mit einem kleinen Schraubendreher nach unten. Der Rastmechanismus sorgt für einen wackelfreien Sitz und verhindert, dass das Gerät aus Versehen aus dem Armaturenbrett gezogen wird. Bringen Sie danach das Bedienteil wieder an.



Ausbau

1. Nehmen Sie das Bedienteil vom Gerät ab.
2. Drücken Sie die Verriegelungsstifte mit einem kleinen Schraubendreher (oder einem ähnlichen Werkzeug) hoch (siehe Abbildung oben). Nach dem Lösen der ersten Verriegelung ziehen Sie das Gerät ein wenig heraus, so dass der Stift beim Lösen der zweiten Verriegelung nicht wieder einrasten kann.
3. Ziehen Sie das Gerät mit gelösten Verriegelungsstiften aus dem Einbaurahmen.

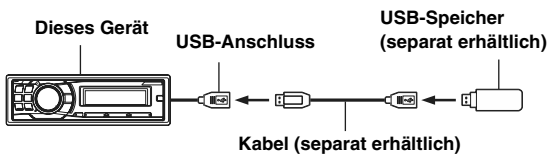
<JAPANISCHES FAHRZEUG>



USB-Speicheranschluss (separat erhältlich)

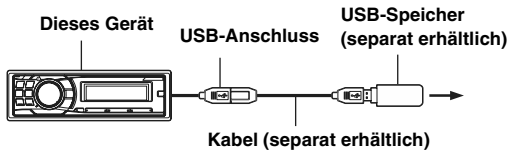
USB-Speicher anschließen

Schließen Sie den USB-Speicher an das USB-Kabel an.



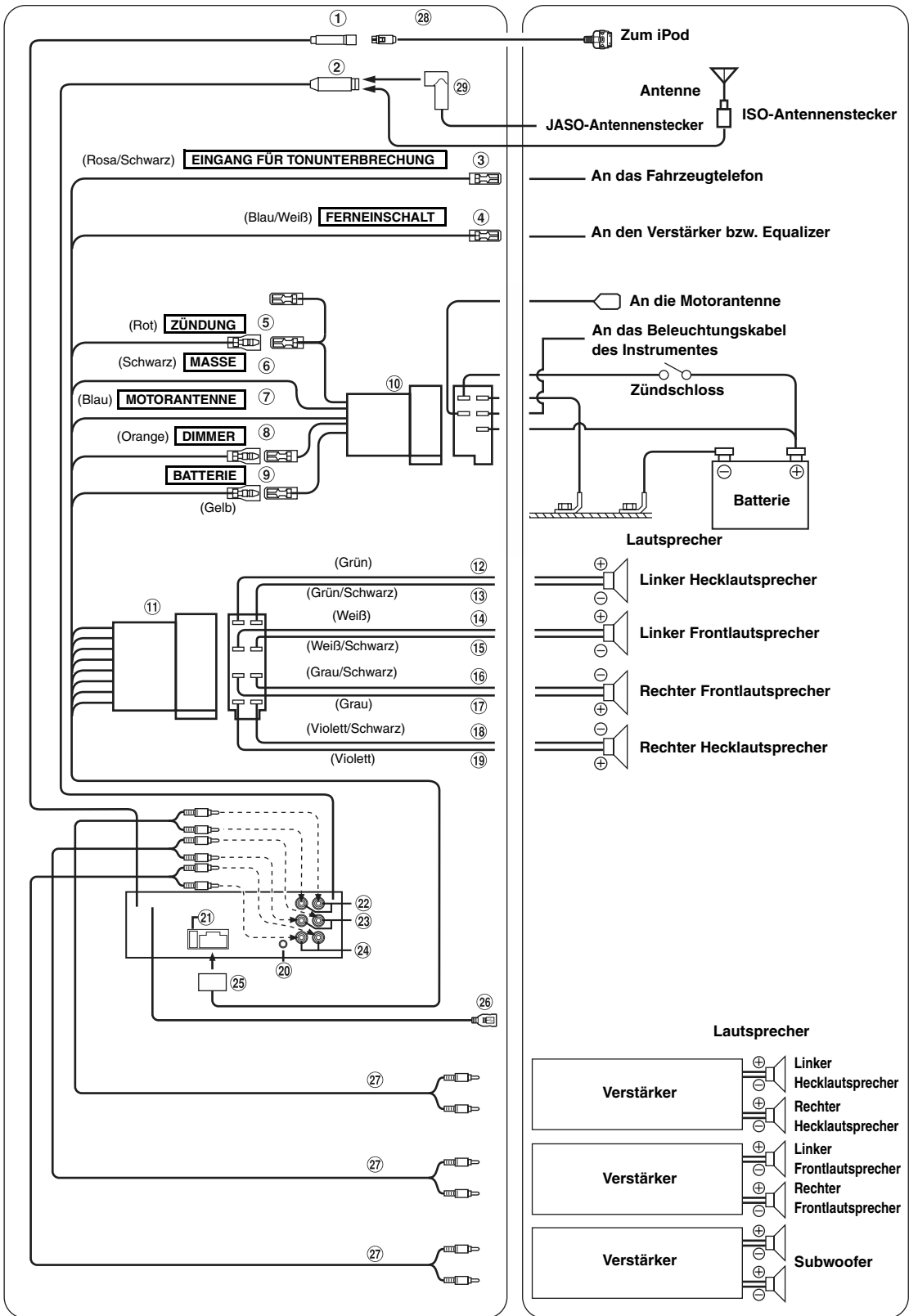
Entfernen des USB-Speichers

Ziehen Sie den USB-Speicher gerade vom USB-Kabel ab.



- Wenn Sie den USB-Speicher entfernen, ziehen Sie ihn gerade heraus.
- Wenn kein Ton ausgegeben wird oder der USB-Speicher nicht erkannt wird, auch wenn ein USB-Speicher angeschlossen ist, entfernen Sie den USB-Speicher einmal und schließen Sie ihn dann erneut an.
- Wechseln Sie zu einer anderen Quelle als USB-Speichermodus und entfernen Sie dann den USB-Speicher. Wenn der USB-Speicher im USB-Speichermodus entfernt wird, können die Daten beschädigt werden.
- Verlegen Sie das USB-Kabel nicht in der Nähe von anderen Kabeln usw.

Anschlüsse



① iPod-Direktanschluss

Steuerung der iPod-Signale.

Schließen Sie diesen Anschluss an den iPod über das FULL SPEED™-Verbindungskabel (KCE-422i) (separat erhältlich) an oder schließen Sie ihn über das iPod Direct/RCA-Schnittstellenkabel (separat erhältlich) an ein externes Gerät (wie einen tragbaren Player) an.

* *Siehe „Einstellen des AUX+ SETUP-Modus“ (page 20).*

AUX+ ON: Wenn das externe Gerät angeschlossen ist.

AUX+ OFF: Wenn ein iPod angeschlossen ist.

② Antennenbuchse

③ Eingangskabel für Tonunterbrechung (Rosa/Schwarz)

Dieses Kabel wird mit dem Audio-Schnittstellenausgang eines Mobiltelefons verbunden, an dem bei Anrufen Masse anliegt.

④ Ferneinschaltkabel (Blau/Weiß)

Verbinden Sie dieses Kabel mit dem Ferneinschaltkabel des Verstärkers bzw. Signalprozessors.

⑤ Kabel für geschaltete Spannungsversorgung (Zündung) (Rot)

Schließen Sie dieses Kabel an eine freie Klemme im Sicherungskasten oder eine andere nicht belegte Versorgungsleitung an, die bei eingeschalteter Zündung bzw. in Position ACC (+) 12 V liefert.

⑥ Massekabel (Schwarz)

Legen Sie dieses Kabel an einem geeigneten Punkt der Karosserie an Masse. Achten Sie darauf, dass der gewählte Punkt lack- und fettfrei ist, und schrauben Sie das Kabel mit der mitgelieferten Blechschraube gut fest.

⑦ Motorantennenkabel (Blau)

Verbinden Sie dieses Kabel mit dem +B-Anschluss der Motorantenne, falls vorhanden.

• *Dieses Kabel darf nur zum Steuern der Motorantenne des Fahrzeugs verwendet werden. Verwenden Sie dieses Kabel nicht zum Einschalten eines Verstärkers, eines Signalprozessors usw.*

⑧ Dimmer-Kabel (Orange)

Dieses Kabel kann an das Kabel für die Beleuchtung der Instrumente im Fahrzeug angeschlossen werden. Dadurch kann die Dimmer-Steuerung im Fahrzeug auch die Hintergrundbeleuchtung des Gerätes regulieren.

⑨ Batterie-zuleitungskabel (Gelb)

Verbinden Sie dieses Kabel mit dem Pluspol (+) der Fahrzeugbatterie

⑩ ISO-Spannungsversorgungsanschluss

⑪ ISO-Stecker (Lautsprecherausgänge)

⑫ Kabel für linken Hecklautsprecher (+) (Grün)

⑬ Kabel für linken Hecklautsprecher (-) (Grün/Schwarz)

⑭ Kabel für linken Frontlautsprecher (+) (Weiß)

⑮ Kabel für linken Frontlautsprecher (-) (Weiß/Schwarz)

⑯ Kabel für rechten Frontlautsprecher (-) (Grau/Schwarz)

⑰ Kabel für rechten Frontlautsprecher (+) (Grau)

⑱ Kabel für rechten Hecklautsprecher (-) (Violett/Schwarz)

⑲ Kabel für rechten Hecklautsprecher (+) (Violett)

⑳ Schnittstellenstecker für Lenkradfernbedienung

An Schnittstellenbox für Lenkradfernbedienung.

㉑ Sicherungshalter (10 A)

㉒ Cinch-Ausgangsbuchsen für hintere Lautsprecher

Die ROTE Buchse ist für den rechten Kanal und die WEISSE für den linken.

㉓ Cinch-Ausgangsbuchsen für vordere Lautsprecher

Die ROTE Buchse ist für den rechten Kanal und die WEISSE für den linken.

㉔ Cinch-Ausgangsbuchsen für Subwoofer

Die ROTE Buchse ist für den rechten Kanal und die WEISSE für den linken.

㉕ Spannungsversorgungsanschluss

㉖ USB-Anschluss

USB-Kabel anschließen.

㉗ Cinch-Anschlusskabel (separat erhältlich)

㉘ FULL SPEED™-Verbindungskabel (KCE-422i) (CDE-9880R, separat erhältlich; CDE-9882Ri mitgeliefert)

㉙ ISO/JASO-Antennenadapter (separat erhältlich)

ISO/JASO-Antennenadapter wird je nach Fahrzeug benötigt.

Um externes Rauschen im Audiosystem zu vermeiden.

- Fixieren Sie das Gerät und führen Sie die Kabel mindestens 10 cm von der Autokarosserie entfernt entlang.
- Verlegen Sie die Batterieanschlusskabel so weit wie möglich entfernt von anderen Kabeln.
- Schließen Sie das Massekabel an einem Punkt der Karosserie an, der eine ausreichend große Kontaktfläche bietet (falls erforderlich, Farbe, Verschmutzungen oder Fett an diesem Punkt entfernen).
- Falls Sie einen als Sonderzubehör erhältlichen Entstörfilter verwenden, sollten Sie ihn möglichst weit vom Gerät entfernt in das Netz schalten. Ihr Alpine-Fachhändler hält eine Reihe wirkungsvoller Entstörfilter bereit und berät Sie gerne.
- Sollten Sie bezüglich der Entstörung Ihres Fahrzeugs weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.